



## Danke Gerhard!

Gerhard Bartel war 16 Jahre Vizepräsident des österreichischen Verbandes, die gesamte Züchterschaft bedankt sich ganz herzlich für die vielen unentgeltlichen Stunden die Du geopfert hast. Wir bedanken uns aber auch ganz herzlich bei Deiner Gattin Friederike.



Egon Lauter  
und seine  
erfolgreichen  
Alttauben  
im Porträt.

*140  
Jahre*

Brieftaubensport  
in Österreich.

Seite 16

Präsident  
Franz Marchat  
im Interview  
zu seinem  
50er.



Seite 22



# Interview mit dem Verbandsjuristen

Mag. Ewald Stadler, Verbandsjurist und Mitglied des europäischen Parlaments beantwortet für unsere Leser Fragen zum Briefftaubensport – und darüber hinaus.

**I: Ewald, Deine Arbeit für den österreichischen Verband wird immer intensiver, was sind die Hauptanliegen, die von den Züchtern an Dich herangetragen werden?**

E: Meistens sind dies Beschwerden von unduldsamen Nachbarn, die sich wegen Briefftauben in ihrer Privatsphäre gestört fühlen. In diesen Fällen versucht man zumeist, über die Gemeindeämter, über die Baubehörde, den Briefftaubenzüchtern Schwierigkeiten zu machen.

**I: Was rätst Du einem Züchter, der Probleme mit seinen Nachbarn hat?**

E: Zunächst ist es immer ratsam, eine gütliche Einigung zu suchen. Wenn eine solche aber nicht erreicht werden kann, braucht sich der Züchter nicht unter Druck setzen zu lassen. Die Bauordnungen verlangen lediglich die Bewilligung einer Schlaganlage als Bauwerk, oder – bei bestehenden Gebäuden – als Änderung der Nutzung. Wenn der Züchter einen ordentlichen baurechtlichen Konsens hat, dann braucht sich der Züchter keine größeren Sorgen machen. Die Bauordnungen sehen für Nachbarn nämlich lediglich einen Immissionsschutz vor ortsunüblich hohen Belastungen durch Lärm, Staub und Geruch vor. Mir ist keine Briefftaubenhaltung bekannt, welche die Schwelle zur Ortsüblichkeit überschreiten würde. Besondere Probleme gibt es allerdings im Bereich

des Wohn-Kerngebietes und in städtischen Kerngebieten. Bei der Bewilligung von Schlaganlagen muss zudem die Behörde das hygienische und gesundheitliche Risiko eigens untersuchen lassen. Dies ist allerdings kein Nachbarrecht, sondern eine Pflicht der Behörde im Rahmen ihrer Kompetenz zur Wahrung des öffentlichen Interesses. Zusammenfassend daher nochmals mein Ratschlag: Cool bleiben und sich allenfalls an den Verbandsjuristen wenden nach dem Motto: „WEHR DICH!“

**I: In der Sendung „Bürgeranwalt“ wurde total unsachlich über unser Hobby berichtet, hat sich in dieser Causa etwas getan?**

E: In dieser konkreten Causa hat der Züchter zwischenzeitlich für die Änderung der Nutzung der Räume als Schlaganlage ein entsprechendes Ansuchen bei der Baubehörde eingereicht. Darüber wird ganz trocken eine Bauverhandlung stattfinden, in welcher die bisher vorgebrachten Beschwerden des Nachbarn keine nachbarlichen Rechte nach der Bauordnung darstellen. Die Beschwerden des Nachbarn werden daher zurückzuweisen sein.

In diesem Zusammenhang ein weiterer Ratschlag von mir: Bitte nicht an Sendungen wie der ORF-Sendung „Bürgeranwalt“ oder an anderen Mediendiskussionen teilnehmen, weil das Verständnis der Öffentlichkeit zumeist vollkommen fehlt und man ohne juristische Fachbegleitung leicht Zugeständnisse macht, die gesetzlich gar nicht notwendig wären.

**I: Auf Grund Deiner beruflichen Tätigkeit, hast Du ja derzeit selber keine Tauben, wann können wir im St. Pöltner Verein wieder mit Dir rechnen?**

E: Nicht nur meine berufliche Tätigkeit sondern vor allem meine politische Tätigkeit macht es mir unmöglich, wieder einen eigenen Briefftaubenschlag in absehbarer Zeit zu betreiben. Aktuell bin ich ja im Wahlkampf als Spitzenkandidat der REKOS – Die Reformkonservativen für die EU-Wahl am 25. Mai 2014. Ich glaube, dass es Zeit ist, dass wertkonservative Wähler eine politische Heimat bekommen, die sie derzeit in keiner anderen Partei haben. Gerade die Fehlentwicklungen der EU zeigen, wie sehr man „auf die Bremse“ steigen muss. Wir REKOS wollen jedenfalls zurück hinter den Maastrichtvertrag, weil damit die Fehlentwicklung

der EU begonnen hat und das Gesundschumpfen des Euro auf einen Kern-Euro, um den herum man ein Wechselkurs-system bauen kann, wie es früher sehr gut funktioniert hat. Zusätzlich lehnen wir als überzeugte Vertreter der Neutralität Österreichs jeden Versuch ab, aus der EU eine Militärunion zu machen. Gerade dieser letzte Punkt ist schon sehr weit fortgeschritten, weshalb hier Widerstand besonders wichtig ist. Unsere zentrale Botschaft lautet daher auch hier: „WEHRT EUCH!“  
Vor meiner Pensionierung werde ich daher wohl kaum Zeit finden wieder in den Briefftaubensport einzusteigen.

**I: Wie geht's mit Ewald Stadler beruflich weiter?**

E: Wenn es meinen Freunden und mir gelingt, mit den REKOS das Mandat für das EU-Parlament zu schaffen, dann haben wir bewiesen, dass wir aus eigener Kraft Mandate erreichen können. Für diesen Fall wollen wir uns sofort auf eine Kandidatur für den Nationalrat vorbereiten, weil ich überzeugt bin, dass der Wähler auch im Nationalrat nach glaubwürdigen Alternativen zu den bestehenden Parteien sucht. Jeder Briefftaubenzüchter sieht aus eigener Erfahrung, wie verquer mittlerweile die gesellschaftliche Entwicklung geraten ist. Es ist Zeit, dass man die Leute wieder auf das Wesentliche zurückführt. Das beginnt bei einer ordentlichen Familienpolitik, die nicht von Randgruppen dominiert wird, sondern vom natürlich gewachsenen Modell, dass Familie aus Vater, Mutter und Kind besteht.  
In beruflicher Hinsicht werde ich weiterhin in der Rechtsanwaltskanzlei in Neulengbach tätig sein und den Briefftaubenzüchtern auch in Zukunft als Verbandsjurist zur Verfügung stehen!

**I: Ich danke für das sehr informative Gespräch.**

Das Interview führte Franz Marchat



Verbandsjurist Mag. Ewald Stadler



FCI-Präsident Dr. Tereso beim Fachsimpeln mit Ewald Stadler

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Verlag: Henzl Media GmbH,  
Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Pölten – St. Georgen.  
Herausgeber: Österreichischer Briefftaubensport,  
Offizielles Mitteilungsblatt des österreichischen Verbandes der Briefftaubenzüchter.  
F.d.I.v.: Franz Marchat, Hofstraße 37,  
3123 Zagging bei St. Pölten, AUSTRIA  
franz.marchat@tankstopp.at  
Anzeigen: Ingrid Grabner, Henzl Media GmbH, 0 27 42 / 321 81 - 410.

Produktion & Druck: Henzl Media GmbH,  
Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Pölten - St. Georgen  
www.henzl-media.at  
Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.  
Erfüllungsort und Gerichtsstand: 3100 St. Pölten, Österreich.

Garantiert optimale Laser-Qualität

**Clipringe & Aufkleber per Laser eingraviert**  
**Jetzt online bestellen bei**  
**www.rings4wings.com**  
SMISDOMPLASTICS nv - Schurhovenveld 2419-3800 Sint-Truiden (Belgien)



wieder an. Als neuer Vizepräsident wurde Egon Lauter vorgeschlagen und auch gewählt. Als zusätzliches Vorstandsmitglied konnte ich Toni Kluge aus Kärnten gewinnen. Somit ist ein regional ausgewogener Vorstand im Amt, der sich mit voller Kraft für die Züchterschaft reinhauen wird. Alle Positionen wurden einstimmig gewählt, herzlichen Dank an jeden einzelnen von Euch.

Da zu Beginn 2014 keine Olympiade stattgefunden hat, nahmen wir im Jänner an der Europaschau in Brünn teil. Zehn österreichische Standardtauben schlugen sich tapfer gegen die große Konkurrenz und unser Preisrichter Stefan Menyhart hat auch super gerichtet, auch das wurde natürlich wieder international genau beobachtet und war wieder eine Werbung für die österreichischen Briefftaubenzüchter.

Im Rundumschluss hat der Beirat auch zwei richtungsweisende Beschlüsse gefasst. Der „Austria Cup“ wird eine zusätzliche Meisterschaft auf Verbandsebene sein. Hier wird Züchtern die Möglichkeit gegeben ebenfalls national mit zu konkurrieren, die keine Flüge über 500 km im Programm haben. Details entnehmt Ihr dieser Ausgabe.

Außerdem wurden neue „Regionallisten“ eingeführt. Hier haben Vereine die Möglichkeit RV-übergreifend eine Liste gemeinsam zu erstellen, damit die Streuungen nicht so groß sind. Schauen wir einmal wie diese beiden Neuerungen von den Züchtern angenommen werden. Ich glaube das trägt dazu bei, dass wieder eine neue Motivation bei manchen Züchtern da ist.

Liebe Freunde, da die neue Saison ja schon voll im Gang ist, bleibt mir nur noch, Euch allen ein herzliches „Gut Flug“ zu wünschen, unseren Flugleitern eine glückliche Hand, denn sie haben oft eine sehr schwierige Aufgabe, vergessen wir das nie, und vor allem eines

Hoch lebe der Briefftaubensport!

Euer Franz Marchat

## Liebe Sportfreunde!

Jetzt liegt sie also vor Euch, unsere neue Verbandszeitung. Gut Ding braucht Weile, deshalb hat es etwas länger gedauert als geplant. Wir haben uns darauf geeinigt drei Ausgaben pro Jahr herauszugeben. Eine Ende April (diesmal sind wir später dran, aber für die Zukunft), eine Anfang Oktober (Ausgabe mit allen Fakten zur Verbandsausstellung) und eine Mitte Dezember (in Zukunft mit den Meistern und Ausstellungssiegern). Die Firma Henzl Media aus St. Pölten ist unser Partner und ich hoffe, die neue Aufmachung gefällt Euch. Über positive Verbesserungsvorschläge bin ich natürlich sehr dankbar.

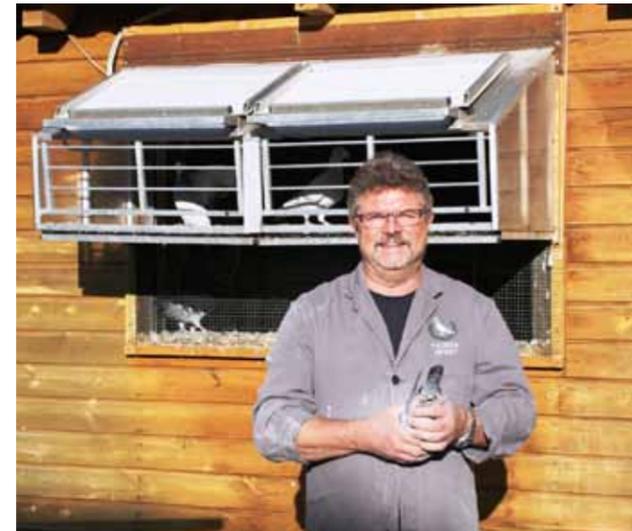
Was hat sich alles getan seit der letzten Ausgabe? Unser Verbandskassier Thomas Königsecker und seine Mitglieder haben in Echtsenbach eine Verbandsausstellung organisiert, die sich sehen lassen konnte. Die zahlreichen Gäste waren hellauf begeistert.

Bei der Generalversammlung galt es auch einen neuen Vorstand zu wählen. Unser Vizepräsident Gerhard Bartel hat sich nach 16 Jahren entschlossen, nicht mehr zu kandidieren. Beim Abschied floss dann auch die eine oder andere Träne, denn wir hatten einen Bildbericht über das Wirken von Gerhard vorbereitet, der zeigte, wie viel dieser Mann für den österreichischen Briefftaubensport geleistet hat.

Bei der Neuwahl traten alle anderen Vorstandsmitglieder

# Egon Lauter

## 1. Österreichischer Nationalmeister Alttauben 2013



Der Meisterzüchter vor seinem Schlag mit einem seiner Asse



Klein aber fein – die Schlaganlage vom österreichischen Meister

2013 war bestimmt kein leichtes „Taubenjahr“. Der strenge, lang anhaltende Winter ließ keine optimale Vorbereitung auf die Saison zu. Die Reisetauben sind mehrere Monate festgesessen und kamen nur schwer in die Gänge. Umso erstaunlicher ist es, wie manche Züchter trotz widriger Umstände imstande waren, ihre Lieblinge in Topverfassung an den Start zu bringen. Durch Wetterkapriolen wurde der Saisonstart eine Woche nach hinten verlegt und drei Flüge von 13 Wettflügen mussten gestrichen werden. Also konnte man sich im Jahr 2013 keinen Patzer erlauben, wollte man bei der Verbandsmeisterschaft (5 beständige Tauben auf 8 Flügen) für Alttauben ein ernstes Wörtchen mitreden.

Ich darf Ihnen in dieser Reportage den Züchter vorstellen, der in Österreich heuer nicht zu schlagen war. Sein Name ist Egon Lauter, beheimatet in Bad Pirawarth. Bad Pirawarth liegt in der leicht hügeligen Landschaft des Weinviertels im nordöstlichen Niederösterreich.

Sportfreund Lauter ist seit 1981 aktiver Briefftaubenzüchter. Anfangs kamen die Tauben aus der näheren Umgebung und die Leistungen waren eher bescheiden. Durch Busreisen mit Sportfreunden nach Belgien in den 90er Jahren zu absoluten Spitzenzüchtern wie Thone, Eijerkamp und Vandenaabele wurde allmählich der Ehrgeiz geweckt, den Taubensport etwas ernsthafter zu betreiben. Mit besseren Tauben macht unser geliebtes Hobby auch viel mehr Spaß. Sportfreund Lauter erkannte dies und die sportlichen Ziele wurden neu definiert.

Leider passierte im Jahr 2004 ein Unglück, bei einem Marderbesuch wurden fast alle Tauben getötet. Manch ein Sportfreund denkt in so einer bitteren Stunde ans Aufhören, doch Egon sah dies als „Wink des Schicksals“ und investierte in absolute Weltklassetauben.

Die Creme de la Creme des europäischen Briefftaubenadels hielt Einzug in den Zuchtschlag. Von Ernst Nebel kamen eine Tochter Uno 2 und zwei Söhne Charlie 1. Bei Werner Stellermann wurden ein Sohn und eine Tochter aus der Traumverpaarung Eurostar 802 mal Tochter Kleine Dirk gekauft. Von Hubert Borker kam super Prangeblut nach Bad Pirawarth und bei Koen van Roy erwarb man Koopmann und Dirk van Dijck Tauben. Im Jänner 2010 wurden bei der Totalversteigerung von Jürgen Jung vier Top-Tauben gekauft. Im Zuchtschlag ist Platz für 30 Paare und für den Eigenbedarf werden ca. 80 Jungtauben gezüchtet.

### Bei der Frage nach Reismethode und Versorgungsplan erzählt unser Meisterzüchter:

„Die Reisemannschaft besteht aus 56 Tauben davon sind 24 Alttauben, der Rest sind Jährige, die das volle Programm bewältigen müssen. Es wird die trockene Witwerschaft mit Vögel und Weibchen praktiziert. Das erste Mal werden die Tauben um den 1. März angepaart. Nach 5-6 Tagen auf Eiern werden alle Paare wieder getrennt auch die, die später gelegt haben oder auch noch gar kein Nest haben. Das zweite Mal wird so gepaart, dass beim Einsetzen zum Vorflug auf 5-10



Tagen alten Eiern eingekorbt wird. Nach der Rückkehr vom Vorflug werden die Paare getrennt und es wird auf Witwerschaft umgestellt.“

Seit 2 Jahren wird die medizinische Betreuung durch Tierarzt Andre Pfützner aus Deutschland durchgeführt. 1-2mal im Jahr wird eine Gesamtuntersuchung bei den Tauben vor Ort durchgeführt: Kropfabstrich, Kloakenabstrich und Kotuntersuchung. Weiters werden übers Jahr verteilt einige Kotproben zur Untersuchung verschickt. Die Tauben müssen 100% gesund in die Saison starten! Vor der Saison werden die Tauben gegen Salmonellen und Paramyxo geimpft. Weiters wird gegen Tricho und Adeno gekurt. Ebenso wird gegen die Erkrankung der oberen Luftwege und gegen Pilzbefall eine 5-tägige Kur durchgeführt. In den letzten Jahren wurden für die diversen Kuren ausschließlich Präparate von Johannes Jakobs (Fa. Tollisan) bezogen.

Die Tauben bekommen morgens und abends je ca. 40 Minuten Freiflug nach der Umlauf-Methode. Zuerst bekommen die Weibchen Freiflug, die Vögel laufen in das Weibchenabteil. Einspringen müssen die Weibchen im Witwerschlag, dort können sie ihre halbgeöffnete Zelle anfliegen, nach ca. 30 Minuten werden sie ins Weibchenabteil gerufen und werden gefüttert.

Die Vögel werden nach ca. 40 Minuten hereingerufen, wo das Futter bereitsteht. Vertrödelt oder ignoriert ein Witwer meine Rufe, kommt es schon vor, dass er einen Diättag einlegen muss, da das bereitgestellte Futter von seinen Mitbewohnern verputzt ist! Private Trainingsflüge bei Alt- und Jungtauben werden höchstens 3-4mal durchgeführt und das bis max. 30 km, da berufsbedingt nur am Wochenende Zeit dafür aufgebracht werden kann.

### Der Versorgungsplan sieht folgendermaßen aus:

**FREITAG** (Einsatztag) bekommen die Tauben ausnahmslos keinen Freiflug. Morgens gibt es eine leichte Reisemischung: Super Winner von Mariman zur freien Wahl, wenn die ersten Tauben satt sind wird das Futter entfernt. 2 Stunden vor dem Einkorben bekommen sie noch etwas Sämereien. Die Zellen werden geöffnet und die Nistschalen umgedreht. Die Witwer erwarten ihre Weibchen gurrend in den Nistschalen liegend. Sind die Weibchen bei ihren Vögeln in der Zelle werden diese geschlossen. Nach ca. 10-15 Minuten (gegen Saisonende kann es schon mal länger sein) wenn die Weibchen bei ihren Vögeln in der Schale liegen oder noch besser, wenn sie auf ihnen stehen, werden sie vorsichtig eingekorbt, erst die Vögel dann die Weibchen.

**SAMSTAG**, wenn die Mannschaft auf Tour ist werden die

Schläge gereinigt und ausgesaugt. Bei der Heimkehr steht Futter bereit (1/2 Säuberung pur, 1/2 Super Winner), in der Tränke befindet sich Tollyamin Forte (Fa. Tollisan). Nach 2-3 Stunden werden die Tauben getrennt. Ab Mitte der Saison oder nach schweren Flügen können sie schon einmal bis abends oder auch die Nacht über zusammen bleiben.

**SONNTAG**, morgens und abends leichte Reisemischung mit Dosto-WG, Ropa-Futteröl + Immunol. Dem Wasser wird morgens und abends Tollyamin Forte beigemischt sowie zusätzlich Rop-Adeno oder Fungi oder TKK-Pulver, im 3 Wochenrhythmus. Sonntag ab Mittag ist Badetag, ca. 2 Stunden, erst die Weibchen dann die Vögel.

**MONTAG** wie Sonntag

**DIENSTAG** wie Sonntag

**MITTWOCH**, morgens wie Sonntag, abends wird Futter „Zucht u. Reise Jubiläum“ (Fa. Mariman) + Quick. Wasser wird mit Tollyamin Forte versetzt.

**DONNERSTAG**, das Futter morgens und abends besteht aus Energiemischung MAR 3 (Fa. Marian). Bei Flügen über 400 km zusätzlich Hanf, Sonnenblumenkerne und Mais. Abends voller Trog, nach einer halben Stunde wird das übergebliebene Futter herausgenommen. Wasser wird morgens mit Tollyamin versetzt, abends bleibt es klar.

„Nach den Wettflügen lasse ich meine Tauben einmal überbrüten, danach werden sie getrennt. Nach den Alltaubenflügen, bis Anfang März, bekommen die Tauben keinen Freiflug, außer Anfang Oktober, wenn die Jungtauben den Witwerschlag bezogen haben um sie auf die neuen Schläge einzugewöhnen. Springen sie schnell und sicher ein, werden die Ausflüge geschlossen und sie können in Ruhe durchmausern“, erzählt Sportfreund Lauter.

Bei den Jungtauben wird gleich verfahren, doch der Versorgungsplan kann meistens nicht so systematisch eingehalten werden, da die Jungtaubenkrankheit in den letzten Jahren meistens einen Strich durch die Rechnung macht. Die Jungtauben werden nicht verdunkelt und reisen vom Sitzregal. Die Geschlechter werden nicht getrennt. Es kommt schon vor, dass sich Paare bilden und es zur Eiablage kommt, diese Eier werden entfernt und durch Kunststoffeiern ersetzt.

Der Paarungstermin der Zuchttauben liegt um den 15. Dezember. Für Sportfreund Lauter ist es auch sehr wichtig, dass man die Zuchttauben impft (Salmonellen, Paramyxo). Nach der Eiablage wird eine Kur gegen Trichomonaden durchgeführt.

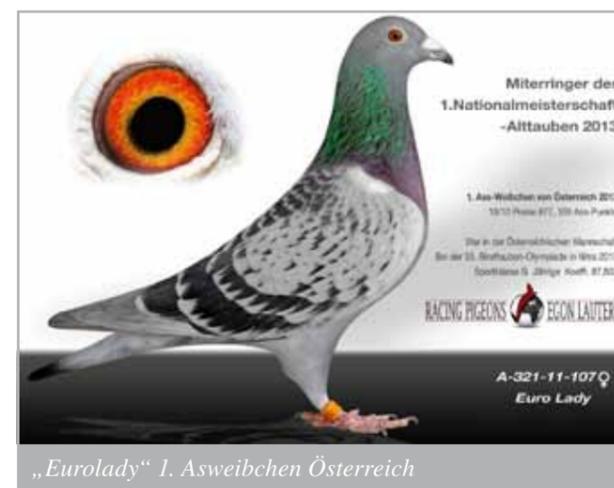
### Nun möchte ich Ihnen einige Toptauben vorstellen:

Absoluter Superstar im Lauter Zuchtschlag ist der „Euro Dirk“ **DV 07237-07-3**. Er wurde von W. Stellermann gezüchtet. Der „3“ ist ein Sohn des „Eurostar-802“ von G. Prange. Der „Eurostar“ wird 2001 1. As-Vogel von Deutschland. Die Mutter ist eine Tochter des „Kleine Dirk“ von G. Koopman. Der „Euro Dirk“ ist Vater des 1. As-Weibchens von Österreich 2013 (321-11-107) und Großvater väterlicherseits des 1. As-Weibchen im Jahr 2012 (gespielt von Sportfreund Mayer). Grandios, zwei Nachkommen wurden in den letzten beiden Jahren nationale As-Weibchen.



„Euro Dirk“ Sohn Eurostar 802 Prange, er ist Vater des 1. Asweibchens Österreich 2013

Die **321-11-107** ist 2013 von 10 Flügen 10 Spitzenpreise geflogen, erreichte 877,359 As-Punkte und wird mit dieser Leistung **1. As-Weibchen von Österreich**. Der Vater, wie sie bereits wissen ist der „Eurodirk“ (07237-07-3). Die Mutter der „107“ ist ein Original Koen van Roy Weibchen, die „Lady Dromer“ (B-10-2148889). Die 889 ist eine ingezüchtete Enkelin des „Dromer“ von G. Koopman (De Rauw-Sablon). Es gibt eine kleine nette Geschichte zur „Euro Lady“, die ich ihnen nicht vorenthalten möchte.



„Euro Lady“ 1. Asweibchen Österreich

Sportfreund Lauter erzählt: „Als Jungtaube flog die „107“ von 5 Einsätzen 4 Preise, davon einen 21., 38. und 52. Konkurs gegen durchschnittlich 1.700 Tauben. Sie wechselte in die Reisesemanschaft 2012. Als Jährlinge war sie bis zum 7. Flug eher unscheinbar, aber als ihr Vogel ausblieb, veränderte sie ihr Verhalten schlagartig. Nach dem morgendlichen Training der Weibchen wollte sie nicht mehr einspringen. Danach bekamen die Vögel ihr morgendliches Training und sie ließ sich von mehreren Vögeln treten, aber einspringen wollte sie noch immer nicht. Anschließend bekamen die Jungtauben ihren täglichen Freiflug. Der Einflug wurde geöffnet und ich fuhr in die Arbeit. Am Abend saß sie bei den Jungtauben im Schlag. Ich konnte machen was ich wollte, sie sprang einfach nicht mehr ein. Dieses Verhalten zeigte sie bis Ende der Reisesaison 2012. Ab diesem Zeitpunkt flog sie jede Woche Preis, davon einen 3., 8., 22., 27. und 43. Konkurs gegen durchschnittlich 1.100 Tauben und kam mit dieser Leistung in die österr. Olympiamannschaft für Nitra (Kategorie G Jährlinge). Im Herbst paarte ich sie mit einem anderen Vogel. Ab diesem Zeitpunkt sprang sie wieder ganz normal ein und in der Reisesaison 2013 flog sie von 10 Einsätzen 10 Preise und wird mit dieser Leistung 1. Asweibchen im Österreichischen Verband“.

Ein weiteres Superweib von Sportfreund Lauter ist die **321-11-183**. „Luna“ wird 2013 mit 10/10 Preisen 9. As-Weibchen von Österreich und ist Miterringerin der nationalen Alltaubenmeisterschaft. In der Abstammung findet man wiederum den „Eurodirk“ als Großvater und die Mutter ist eine Enkelin des Eurostar 802. Sie sehen auch in Linie gezüchtete Reisetauben sind zu außergewöhnlichen Leistungen fähig.



„Luna“ 9. Asweibchen Österreich

Auch Vögel haben zum Titelgewinn 2013 beigetragen. Der **321-11-200**, genannt „Alessio“ hat das Seine dazu geleistet. Er fliegt 9 Preise, darunter einige Spitzenplätze. Der Vater „Lysandros“ 06001-07-277 wurde bei Jürgen Jung gekauft und ist ein Halbbruder „Tips“ mit Marcelis/Koopman (Enkel Donkere 12/Gentil/Golden Lady) Blut in den Adern.



Die Mutter des „Alessio“ ist ein Orig. Marijke Vink Weibchen NL-04-2031759 (Schwester Ramses).

Der **321-10-157** zählt auch zu den Titelringern. Er flog 9 Preise und ist ein reiner Ernst Nebel Nachzuchtvogel. Der Vater ist ein Enkelsohn des Charlie 1 und die Mutter eine Schwester der „Chaliene“, 1. As-Weibchen von Deutschland 1997. Leider blieb er am letzten Flug ab Montabaur auf dem Feld der Ehre. Ja, so nah liegen Freud und Leid im Brieftaubensport beieinander.

Der preisbeste Vogel 2013 war der „Luca“, Ringnummer **321-11-212**. Er flog 10/10 und war damit zuverlässig und schnell. Solche Tauben wünscht man sich natürlich, dann ist vieles leichter. Der Vater („Rapido“ 321-08-325) des „Luca“ ist ein Enkel des „Uno 2“ von Ernst Nebel und war selbst ein guter Flieger bei Sportfreund Lauter. Aus einer Schwester des „325“ stammt das 1. As-Weibchen und 7. As-Weibchen des Verbandes 2012.

Die Mutter des „Luca“ ist eine Tochter des bekannten „Last Samurai“ der SG Mack aus Windischeschenbach.

Für mehr Information steht ihnen die Homepage [www.brieftauben-lauter.at](http://www.brieftauben-lauter.at) zur Verfügung.

Sportfreund Lauter redet viel mit seinen Tieren und man bemerkt schnell, dass er ein Feeling für Tauben hat. Auch wenn die Zeit stets knapp ist, gutes Zeitmanagement ist hier in Bad Pirawarth ein Schlüssel zum Erfolg. Die Begeisterung merkt man unserem Champion regelrecht an, wenn er von seinen Lieblingen redet. Hier ist ein enthusiastischer Züchter am Werk, der immer versucht am Puls des Taubensports zu sein, denn „Stillstand ist Rückschritt“.

Ich möchte an dieser Stelle Sportfreund Lauter zur Wahl zum „Vizepräsidenten des Österreichischen Brieftaubenverbandes“ gratulieren und „Gut Flug 2014“ wünschen.

*Clemens Ivanschitz*

## Werte Sportfreunde!

Ich möchte heute danken für die Unterstützung bei der Ausübung meiner Funktion als Vizepräsident.

Bei meinem 70. Geburtstag habe ich den für mich nicht leichten Entschluss gefasst, mit dem Auslaufen der Funktionsperiode die Funktion zu beenden. Ich bin seit 56 Jahren ehrenamtlicher Funktionär im Brieftaubensport und seit 16 Jahren Vizepräsident des Verbandes.

In dieser Zeit habe ich mir manchmal die Frage gestellt, warum machst Du das? Die Familie musste auf viele gemeinsame Stunden aufgrund meiner Funktionen verzichten. Vom Vereinsfunktionär, RV-Flugleiter, VRV-Obmann, Preisrichter, 29 Jahre Preislistensteller bis zum Fahrer des Kabinenexpress auf mehreren Endflügen und als Vizepräsident habe ich einiges ausgeführt.

Das war nur Dank der Unterstützung von meiner Frau und einigen Sportfreunden möglich zu denen Ihr alle gehört. Wenn auch nicht immer alles so verlaufen ist und mir auch einzelne Fehler unterlaufen sind, kann ich heute sagen: es war eine schöne Zeit.

Ich konnte in dieser Zeit mit der Erstellung der ersten Homepage für den österr. Verband den Sportfreunden viele Informationen zur Verfügung stellen und den österr. Brieftaubensport auch über die Grenzen hinaus vorstellen.

Es war auch schön, dass ich bei mehreren Veranstaltungen in neun Ländern Europas und in Shanghai in China den österr. Verband als Delegierter vertreten konnte und es war

erfreulich wie wir, meine Frau und ich, in der großen internationalen Brieftaubenfamilie aufgenommen wurden.

Mein Ziel bei Ausübung meiner Funktionen war, Funktionen nach Spielregeln wie Satzungen, Reiseordnung zu führen und immer das gemeinsame Gespräch, auch wenn es einmal unterschiedliche Meinungen gab, mit den Sportfreunden zu suchen. Denn nur so war es mir möglich, viele gemeinsame schöne Stunden mit den Sportfreunden in unserem Brieftaubensport zu erleben und wir sind gerne zu den Veranstaltungen gefahren.

Nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung bei der Ausübung meiner Funktionen wünsche ich Euch allen Gesundheit, noch viele schöne Jahre im Brieftaubensport!

Gut Flug  
*Gerhard Bartel*



*Genießt jetzt seinen Ruhestand – Gerhard Bartel in der Therme, dieser Urlaub war ein Geschenk seiner Vorstandskollegen an den langjährigen Vizepräsidenten.*

## Bericht RV – Kärnten

Vereinsobmann Anton Kluge begrüßte als einladender Obmann des Vereins 201 – Goldeckbote alle Frauen und Züchter sowie den Obmann des Vereins 204 – Wörtherseebote, Struckl Günther und den RV – Obmann Pitschmann Kurt. Anton Kluge verwies auf die abgelaufene Flugsaison und bedankte sich beim Flugleiter Ebner Eduard, sowie bei den Fahrern für die getane Arbeit. RV-Obmann Kurt Pitschmann betonte nach seiner Begrüßung, dass das Alttaubenprogramm mit neuen Flügen eine gute Leistung der Tauben der RV-Kärnten war.

Jedoch bei den Jungtaubenflügen wurden zwecks Jungtaubenkrankheit nur zwei RV-Jungtaubenflüge durchgeführt. Kurt Pitschmann begrüßte die neue und alte Richtung nach Kroatien, die im Flugjahr 2014 mit der RV – Kärnten / Österreich Süd durchgeführt wird.

Dies bedeutet für die RV-Kärnten eine Aufbruchsstimmung im Brieftaubensport. Da die Gebietsliste die Möglichkeit bietet, den Verbandsstatuten Rechnung zu tragen und somit eine gültige Liste zum Einreichen ist, hat jeder Züchter neue Möglichkeiten.

Kurt Pitschmann bedankte sich besonders bei Struckl Melissa, welche die ganze schriftliche Arbeit der RV Kärnten, sowie die Urkunden für die RV / Vereins – Preisverteilung gestaltete.

Unter dem Motto „NEUE RICHTUNG, NEUES GLÜCK“ wird das Flugjahr 2014 absolviert.

GUT FLUG 2014  
*RV-Obmann Pitschmann Kurt*

NEU

Für den Energieschub in der Wettkampfphase

**SL-Eiweiss-Power (250 g Dose)**

Versorgt die Muskeln mit allen essentiellen Eiweißbausteinen (Aminosäuren) und den dafür wichtigen Vitaminen.

**Dosierung: 15 g pro kg Futter, am Tag vor dem Einsetzen und am Tag nach der Heimkehr.**

Stärkung des Bewegungsapparates

**SL-Star-Liquid (250 ml Flasche)**

SL-Star-Liquid kann die Übersäuerung der Muskulatur der Tauben bei großer Leistungsanforderung bedeutend senken. Damit wird die Flugkraft optimiert und eventuell auftretende Muskelschäden (Schieflieger-syndrom) können effizient verringert werden.

**Dosierung: In der Trainingsphase täglich 15 ml pro kg Futter.**

Jod-Eisen-Produkt zur Anregung des Stoffwechsels

**SL-Formsprint (250 ml Flasche)**

Das enthaltene Origanum trägt zur Verbesserung der Futterverwertung und Tierleistung bei.

**Dosierung: Mehrmals pro Woche 2 ml auf 1 l Wasser verabreichen.**

Eine Mischung hochwertiger Öle, bestehend aus Rapsöl, Leinöl, Lachsöl, Hanföl, Nachtkerzenöl, Schwarzkümmelöl.

**SL-Spezial-Öl (500 ml Flasche)**

**Dosierung: 10 ml pro kg zum Anfeuchten über das Futter.**

Die Extraportion Power in der Reisezeit

**SL-Ferrum mit Lecithin (250 g Dose)**

SL-Ferrum mit Lecithin enthält neben zahlreichen Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen besonders Eisen.

**Dosierung: 10 g pro 1 kg Futter**

Zur Pflege der Atemwege

**SL-Bronchial (500 ml Flasche)**

Das reine Naturprodukt sorgt für freie Atemwege. Mit Süßholzwurzel-extrakt, Thymiansud, Spitzwegerich, Anis, Pfefferminzsud, Fenchel, Schafgarbe, Wermutsud, Brennnessel und Obstessig.

**Dosierung: 15 ml pro Liter Trinkwasser über zwei Tage.**

*Erfolgreicher Taubensport seit 3 Jahrzehnten!*

**Tägliche Bestellannahme von 9 bis 16 Uhr unter Telefon (0 21 66) 3 79 53**

**Schlömer-Lofts • Klusenstraße 81 • 41239 Mönchengladbach**  
 Fax: (0 21 66) 3 49 38 • E-Mail: [schloemer-lofts@t-online.de](mailto:schloemer-lofts@t-online.de)  
 Besuchen Sie den neuen Internet-Shop [www.brieftauben-onlineshop.de](http://www.brieftauben-onlineshop.de)

# Ergebnisse

## RV-Meisterschaft 2013

| Pos | Name                 | Preise | km   | As-Punkte |
|-----|----------------------|--------|------|-----------|
| 1.  | SG EDER & ZERNER     | 38     | 9764 | 2746,69   |
| 2.  | EBNER Eduard         | 27     | 7110 | 848,99    |
| 3.  | POSZGAI Andreas      | 26     | 5784 | 1224,79   |
| 4.  | PITSCHMANN Kurt      | 25     | 6049 | 1046,12   |
| 5.  | KLUGE Anton          | 18     | 4046 | 630,80    |
| 6.  | KLEINSASSER Reinhard | 15     | 3508 | 695,42    |
| 7.  | PIRKER Michael       | 15     | 2787 | 679,52    |
| 8.  | MOESSLER Walter      | 14     | 3427 | 446,46    |
| 9.  | NAGELER Wilhelm      | 5      | 681  | 214,01    |

## RV-Jungtaubenmeisterschaft 2013

| Pos | Name                 | Preise | km   | As-Punkte |
|-----|----------------------|--------|------|-----------|
| 1.  | EBNER Eduard         | 10     | 1580 | 865,93    |
| 2.  | EDER Gernot          | 10     | 1580 | 530,73    |
| 3.  | PITSCHMANN Kurt      | 7      | 1136 | 281,44    |
| 4.  | ZERNER               | 5      | 840  | 369,24    |
| 5.  | MOESSLER Walter      | 5      | 760  | 192,35    |
| 6.  | KLUGE Anton          | 5      | 740  | 494,12    |
| 7.  | KLEINSASSER Reinhard | 5      | 740  | 397,65    |
| 8.  | PIRKER Michael       | 5      | 740  | 261,76    |

### Beste Altvögel

| Pos | Name             | Metallring    | Preise | km   | As-Pkt. |
|-----|------------------|---------------|--------|------|---------|
| 1.  | SG EDER & ZERNER | A0204 11 0258 | 8      | 2042 | 546,24  |

### Beste Jungtauben

| Pos | Name     | Metallring    | Preis | km  | As-Punkte |
|-----|----------|---------------|-------|-----|-----------|
| 1.  | EBNER E. | A0201 13 0150 | 2     | 316 | 178,50    |

### Beste Altweibchen

| Pos | Name             | Metallring     | Preise | km   | As-Punkte |
|-----|------------------|----------------|--------|------|-----------|
| 1.  | SG EDER & ZERNER | A0204 11 0244W | 7      | 1892 | 534,29    |

## Verein 204 – Wörtherseebote

### Jungtaubenmeisterschaft

| Pos | Name            | Preise | km   | As-Punkte |
|-----|-----------------|--------|------|-----------|
| 1.  | EDER Gernot     | 10     | 1345 | 749,81    |
| 2.  | ZERNER          | 10     | 1345 | 416,1     |
| 3.  | PITSCHMANN Kurt | 6      | 845  | 236,37    |

### Beste Jungtauben

| Pos | Name    | Metallring    | Preise | km  | As-Punkte |
|-----|---------|---------------|--------|-----|-----------|
| 1.  | Eder G. | A0312 13 0986 | 2      | 269 | 164,40    |

### Altaubenmeisterschaft

| Pos | Name             | Preise | km   | As-Pkt. |
|-----|------------------|--------|------|---------|
| 1.  | SG EDER & ZERNER | 36     | 8841 | 2106,13 |
| 2.  | PITSCHMANN Kurt  | 19     | 4305 | 605,25  |
| 3.  | POSZGAI Andreas  | 18     | 3801 | 934,06  |
| 4.  | NAGELER Wilhelm  | 1      | 167  | 29,27   |

### Beste Altvögel

| Pos | Name           | Metallring    | Preise | km   | As-Pkt. |
|-----|----------------|---------------|--------|------|---------|
| 1.  | SG EDER&ZERNER | A0204 11 0254 | 7      | 1797 | 435,04  |

### Beste Altweibchen

| Pos | Name           | Metallring     | Preise | km   | As-Pkt. |
|-----|----------------|----------------|--------|------|---------|
| 1.  | SG Eder&Zerner | A0204 11 0246W | 7      | 1523 | 292,65  |

## Verein 201 – Goldeckbote

### Jungtaubenmeisterschaft

| Pos | Name                 | Preise | km   | As-Pkt. |
|-----|----------------------|--------|------|---------|
| 1.  | EBNER Eduard         | 13     | 2245 | 636,86  |
| 2.  | KLUGE Anton          | 10     | 1510 | 973,95  |
| 3.  | KLEINSASSER Reinhard | 10     | 1510 | 596,32  |
| 4.  | PIRKER Michael       | 9      | 1385 | 317,47  |
| 5.  | MÖSSLER Walter       | 6      | 1110 | 242,50  |
| 6.  | OBSTOJ Leo           | 1      | 125  | 10,70   |

### Beste Jungtauben

| Pos | Name     | Metallring    | Preise | km  | As-Punkte |
|-----|----------|---------------|--------|-----|-----------|
| 1.  | EBNER E. | A0201 13 0179 | 3      | 499 | 110,58    |

### Altaubenmeisterschaft

| Pos | Name                 | Preise | km   | As-Pkt. |
|-----|----------------------|--------|------|---------|
| 1.  | EBNER Eduard         | 31     | 8806 | 1677,59 |
| 2.  | KLUGE Anton          | 25     | 6230 | 1423,12 |
| 3.  | KLEINSASSER Reinhard | 22     | 5451 | 1352,65 |
| 4.  | PIRKER Michael       | 22     | 4809 | 1165,39 |
| 5.  | MÖSSLER Walter       | 19     | 4737 | 776,37  |

### Beste Altvögel

| Pos | Name     | Metallring    | Preise | km   | As-Pkt. |
|-----|----------|---------------|--------|------|---------|
| 1.  | EBNER E. | A0201 11 0143 | 6      | 1616 | 295,76  |

### Beste Altweibchen

| Pos | Name     | Metallring     | Preise | km   | As-Pkt. |
|-----|----------|----------------|--------|------|---------|
| 1.  | EBNER E. | A0201 11 0207W | 7      | 2099 | 354,49  |

# Österreichischer Triumph beim Trix Derby 2013!

Eine souveräne Leistung legten die Österreicher beim Trix Derby, einem Tribünenflug in der Slowakei, hin. Trotz der großen Konkurrenz mit über 800 angelieferten Tauben aus fast allen Ländern Europas konnte Marco Gratzter im Finale von Karlsbad (500 km) brillieren.

Mit guten Resultaten konnte schon beim Halbfinale von Soutice (350 km) ganz groß aufgezeigt werden. Dort konnte unsere rot-weiß-rote Alpenrepublik einen satten 4-fachen Sieg für sich verzeichnen. Die Siegertaube des Semifinales kam aus den Schlägen des Teams Weinberger/Nöres. Die weiteren drei Plätze wurden von den Tauben der Sportfreunde Reinhard Gasser, Werner Gratzter und Ferenc Butyka besetzt.

Der Finalflug von Karlsbad gestaltete sich noch eine Stufe schwerer. Mit einer Distanz von 500 km und relativ starkem Gegenwind, kann diese Strecke jede Jungtaube an ihre Grenzen bringen. Um Punkt 8 Uhr wurden die Tiere in der tschechischen Metropole aufgelassen. Das Warten auf unsere „gefiederten Athleten“ stellte sich als eine richtige Geduldprobe heraus. Um 15:42 verdunkelte sich plötzlich der Himmel über dem Heimatschlag in Trstena. Drei Tauben krachten im Sturzflug vom Himmel auf das Flugbrett. Der Sieger des Trix Derby 2013 stand nun fest. Die Taube „Big Ben“ von Marco Gratzter gewann den Finalflug des One Loft Race und belegte außerdem auch noch den 2. Platz in der Astaubenwertung. Sehr lange ließ dann aber auch nicht die



Marco Gratzter  
„Big Ben“  
Trix Derby 2013  
Finale Karlsbad (500 km)  
**1. Platz**

Die Siegertaube „Big Ben“

zweite Taube des stolzen Züchters auf sich warten. Knappe 40 Minuten später rauschte die zweite Taube „Major Tom“ auf den 11. Platz. 100 % seiner 2 eingesetzten Tauben konnten sich nun bei diesem schweren und verlustreichen Flug ganz vorne platzieren. Noch am selben Tag traf eine Taube von Kurt Ofner ein. Sie belegte den großartigen 12. Platz. Am Finaltag fanden schließlich nur 14 Brieffauben den Weg nach Hause. Diese Zahl zeigt, welche Glanzleistungen die bereits angekommenen Tauben erbracht haben. Am nächsten Tag in der Früh erreichte eine weitere österreichische Taube den Heimatschlag. Sie stammt aus den Schlägen von Alois Wiefler und schaffte es auf den 16. Rang. Eine weitere Taube von Alois Wiefler traf am Vormittag mit dem 32. Platz ein. Insgesamt fanden lediglich 46 Tiere den Weg von Karlsbad zurück nach Hause.

## Die Preisliste vom Finalflug

Neben der 2. Astaube von Marco Gratzter konnte sich auch die Taube von Kurt Ofner auf den 5. Platz in der Astaubenwertung einreihen.

Die Teamwertung „Classic“ gewann der Züchter Reinhard Gasser und in der Teamwertung „Profi“ konnte Werner Gratzter den 3. Rang erreichen.

Weitere Informationen:  
www.trixderby.eu oder  
www.gratzterjimdo.com

| Ranking | Fancier                               | Team | Country | Pigeon             | Pigeon Name | Arrival Time           | Speed    |
|---------|---------------------------------------|------|---------|--------------------|-------------|------------------------|----------|
| 1       | Marco Gratzter                        | --   | AT      | AT 2013 609 365    | Big Ben     | 27.09.2013 15:42:51.20 | 1062,979 |
| 2       | Jan Bochenczak                        | --   | PL      | PL 2013 0236 339   | Mohamed     | 27.09.2013 15:42:56.20 | 1062,787 |
| 3       | SG Karl - Heinz und Ralph Schleifer 2 | --   | BE      | BELG 2013 6305917  |             | 27.09.2013 15:42:57.20 | 1062,749 |
| 4       | Stanislaw Bachleda                    | --   | PL      | PL 2013 0238 1022+ |             | 27.09.2013 15:46:47.40 | 1054,021 |
| 5       | Krzystof Kuckowicz 5                  | --   | SK      | SK 2013 02906 294  |             | 27.09.2013 15:50:08.40 | 1046,51  |
| 6       | Egon Baumgartner 2                    | --   | DE      | DV 2013 05470 511  |             | 27.09.2013 15:50:09.20 | 1046,474 |
| 7       | Filip Vilém 2                         | --   | SK      | SK 2013 02906 2049 |             | 27.09.2013 16:05:24.90 | 1013,594 |
| 8       | Michal Pawul                          | --   | PL      | PL 2013 0399 10058 |             | 27.09.2013 16:05:52.40 | 1012,622 |
| 9       | EVIN Peter + Noemi                    | --   | SK      | SK 2013 02601 2235 |             | 27.09.2013 16:07:51.70 | 1008,504 |
| 10      | Lesnicki Slawomir                     | --   | PL      | PL 2013 0238 2523  |             | 27.09.2013 16:08:12.20 | 1007,783 |
| 11      | Marco Gratzter                        | --   | AT      | AT 2013 609 364    | Major Tom   | 27.09.2013 16:19:21.00 | 985,281  |
| 12      | Kurt Ofner                            | --   | AT      | AT 2013 609 113    |             | 27.09.2013 16:32:09.30 | 960,655  |



# Ergebnisse der Wettflugsaison 2013 im Verein Wr. Neustadt „Allzeit Getreu“

Sowohl die Alt- als auch die Jungtaubenmeisterschaft wird mit den schnellsten Tauben ausgeflogen, wobei die Zahl der zu erbringenden Preistauben bei jedem Wettflug von der Zahl der jeweils gesetzten Tauben abhängt (bis 20 gesetzte Tauben – 3 Preistauben bis 30 – 4 Preistauben, u.s.w.).

Die Preisliste wird in Zehntel gegliedert und die zu errungenen Gesamtpunkte durch die Zahl der jeweiligen Preistauben geteilt, die schließlich erreichten Punkte in der gesondert gewerteten Kurz-, Mittel- und Langstreckenmeisterschaft ergeben die Rangierung.

## Die Ergebnisse

| Alttaubenmeister |                  |          |
|------------------|------------------|----------|
| 1.               | POPOWITSCH Erich | 450 Pkt. |
| 2.               | Knappe August    | 432 Pkt. |
| 3.               | Bowtrukiewicz J. | 414 Pkt. |

| Jungtaubenmeister |                  |          |
|-------------------|------------------|----------|
| 1.                | KNAPPE August    | 100 Pkt. |
| 2.                | Knappe August    | 96 Pkt.  |
| 3.                | Bowtrukiewicz J. | 92 Pkt.  |

| Gesamtsieger Alt- und Jungtauben |                  |          |
|----------------------------------|------------------|----------|
| 1.                               | POPOWITSCH Erich | 538 Pkt. |
| 2.                               | Knappe August    | 522 Pkt. |
| 3.                               | Bowtrukiewicz J. | 506 Pkt. |

| Kurzstreckenmeister |                        |  |
|---------------------|------------------------|--|
| 1.                  | POPOWITSCH Erich       |  |
| 2.                  | Knappe August          |  |
| 3.                  | Bowtrukiewicz Jaroslav |  |

| Mittelstreckenmeister |                        |  |
|-----------------------|------------------------|--|
| 1.                    | POPOWITSCH Erich       |  |
| 2.                    | Knappe August          |  |
| 3.                    | Bowtrukiewicz Jaroslav |  |

| Langstreckenmeister |                        |  |
|---------------------|------------------------|--|
| 1.                  | POPOWITSCH Erich       |  |
| 2.                  | Knappe August          |  |
| 3.                  | Bowtrukiewicz Jaroslav |  |

| Jährigenmeister |                  |           |
|-----------------|------------------|-----------|
| 1.              | KNAPPE August    | 21 Preise |
| 2.              | Popowitsch Erich | 13 Preise |
| 3.              | Bowtrukiewicz J. | 7 Preise  |

## Bestgereister Leistungsschlag nach %

| Alt- und Jungtauben |                  |         |
|---------------------|------------------|---------|
| 1.                  | KNAPPE August    | 46,02 % |
| 2.                  | Popowitsch Erich | 40,98 % |
| 3.                  | Bowtrukiewicz J. | 19,02 % |

| Alttauben |                  |         |
|-----------|------------------|---------|
| 1.        | KNAPPE August    | 46,67 % |
| 2.        | Popowitsch Erich | 42,92 % |
| 3.        | Bowtrukiewicz J. | 14,98 % |

| Jungtauben |                  |         |
|------------|------------------|---------|
| 1.         | KNAPPE August    | 45,35 % |
| 2.         | Bowtrukiewicz J. | 36,46 % |
| 3.         | Popowitsch Erich | 35,37 % |

| Stadtchampionat |                  |                |          |
|-----------------|------------------|----------------|----------|
| 1.              | POPOWITSCH Erich | mit 24 Preisen | 9.680 km |
| 2.              | Knappe August    | mit 21 Preisen | 7.700 km |
| 3.              | Bowtrukiewicz J. | mit 15 Preisen | 5.810 km |

| Bestgereister Vogel |                  |               |             |
|---------------------|------------------|---------------|-------------|
| 1.                  | POPOWITSCH Erich | mit 8 Preisen | 302-09-1123 |
| 2.                  | Popowitsch Erich | mit 7 Preisen | 302-11-428  |
| 3.                  | Popowitsch Erich | mit 7 Preisen | 302-10-2530 |

| Bestgereistes Weibchen |                  |               |             |
|------------------------|------------------|---------------|-------------|
| 1.                     | POPOWITSCH Erich | mit 8 Preisen | 302-10-2511 |
| 2.                     | Popowitsch Erich | mit 8 Preisen | 302-10-2491 |
| 3.                     | Popowitsch Erich | mit 8 Preisen | 302-11-459  |

| Bestgereister jähriger Vogel |               |               |            |
|------------------------------|---------------|---------------|------------|
| 1.                           | KNAPPE August | mit 7 Preisen | 302-12-441 |
| 2.                           | Knappe August | mit 7 Preisen | 302-12-221 |
| 3.                           | Knappe August | mit 7 Preisen | 302-12-201 |

| Bestgereistes jähriges Weibchen |                  |               |            |
|---------------------------------|------------------|---------------|------------|
| 1.                              | KNAPPE August    | mit 7 Preisen | 302-12-256 |
| 2.                              | Knappe August    | mit 5 Preisen | 302-12-213 |
| 3.                              | Popowitsch Erich | mit 5 Preisen | 302-12-250 |

| Bestgereiste Jungtaube |               |               |             |
|------------------------|---------------|---------------|-------------|
| 1.                     | KNAPPE August | mit 5 Preisen | 302-13-1138 |
| 2.                     | Knappe August | mit 4 Preisen | 302-13-1133 |
| 3.                     | Knappe August | mit 4 Preisen | 302-13-1167 |

| Bei den 5 beständigsten Jungtauben |                  |                |  |
|------------------------------------|------------------|----------------|--|
| 1.                                 | KNAPPE August    | mit 20 Preisen |  |
| 2.                                 | Bozkurt Kerim    | mit 15 Preisen |  |
| 3.                                 | Popowitsch Erich | mit 15 Preisen |  |

# Ergebnisse der Wettflugsaison 2014 in der RV Rosalia und Wr. Neustadt

Die Meisterschaft wird nach den gleichen Kriterien wie im Verein Wr. Neustadt ausgeflogen, jedoch die errungenen Platzierungen in der jeweiligen Kurz-, Mittel- und Langstrecke noch einmal mit Punkten bewertet.

Die Kurzstrecke – max. 100 Punkte mit je 4 Punkte Unterschied pro Platzierung; Die Mittelstrecke mit max. 150 Punkten mit je 6 Punkten Unterschied pro Platzierung und die Langstrecke mit max. 200 Punkten und mit je 8 Punkten Unterschied pro Platzierung. Damit wird der Wertigkeit der Entfernungen bei den Wettflügen Rechnung getragen.

## Die Ergebnisse

| Alttaubenmeisterschaft |                     |                           |
|------------------------|---------------------|---------------------------|
| 1.                     | RV-Alttaubenmeister | BAUER Johann mit 450 Pkt. |
| 2.                     | RV-Alttaubenmeister | Unger Heinz mit 432"      |
| 3.                     | RV-Alttaubenmeister | Popowitsch Erich mit 414" |

| Jungtaubenmeisterschaft |                      |                           |
|-------------------------|----------------------|---------------------------|
| 1.                      | RV-Jungtaubenmeister | BAUER Johann mit 100 Pkt. |
| 2.                      | RV-Jungtaubenmeister | Knappe August mit 96"     |
| 3.                      | RV-Jungtaubenmeister | Unger Heinz mit 92"       |

| Jährigenmeisterschaft |                 |                              |
|-----------------------|-----------------|------------------------------|
| 1.                    | Jährigenmeister | UNGER Heinz mit 22 Preisen   |
| 2.                    | Jährigenmeister | Bauer Johann mit 21 Preisen  |
| 3.                    | Jährigenmeister | Knappe August mit 19 Preisen |

| Generalmeisterschaft |                   |                            |
|----------------------|-------------------|----------------------------|
| 1.                   | RV-Generalmeister | BAUER Johann mit 694 Pkt.  |
| 2.                   | RV-Generalmeister | Unger Heinz mit 674"       |
| 3.                   | RV-Generalmeister | Popowitsch Erich mit 614 " |

| Weitstreckenmeisterschaft<br>mit 3 Tauben auf den 4 weitesten Flügen |                     |                                 |
|--|---------------------|---------------------------------|
| 1.   | Weitstreckenmeister | UNGER Heinz mit 12 Preisen      |
| 2.   | Weitstreckenmeister | Bauer Johann mit 12 Preisen     |
| 3.   | Weitstreckenmeister | Popowitsch Erich mit 12 Preisen |

| Weibchenmeisterschaft |                 |                                 |
|-----------------------|-----------------|---------------------------------|
| 1.                    | Weibchenmeister | UNGER Heinz mit 23 Preisen      |
| 2.                    | Weibchenmeister | Popowitsch Erich mit 21 Preisen |
| 3.                    | Weibchenmeister | Knappe August mit 19 Preisen    |

| Bestgereister Vogel |              |                |             |
|---------------------|--------------|----------------|-------------|
| 1.                  | BAUER Johann | mit 10 Preisen | 106-10-1723 |
| 2.                  | Bauer Johann | mit 10 Preisen | 105-11-223  |
| 3.                  | Unger Heinz  | mit 10 Preisen | 105-11-459  |

| Bestgereistes Weibchen |                  |               |             |
|------------------------|------------------|---------------|-------------|
| 1.                     | UNGER Heinz      | mit 9 Preisen | 105-10-2297 |
| 2.                     | Unger Heinz      | mit 8 Preisen | 105-12-109  |
| 3.                     | Popowitsch Erich | mit 8 Preisen | 302-10-2521 |

| Bestgereiste Jungtaube |              |               |            |
|------------------------|--------------|---------------|------------|
| 1.                     | BAUER Johann | mit 5 Preisen | 105-13-457 |
| 2.                     | Bauer Johann | mit 5 Preisen | 105-13-469 |
| 3.                     | Bauer Johann | mit 5 Preisen | 105-13-614 |

## DBA in Dortmund

Auf Einladung des deutschen Verbandes besuchten Schriftführer Clemens Ivanschitz und Präsidialmitglied Josef Königshofer am 11. und 12. Jänner die DBA in Dortmund. Der Andrang war so groß wie schon lange nicht, scheinbar geht es mit dem Brieffaubensport in unserem Nachbarland aufwärts. Beide waren sich einig: „Eine gelungene Veranstaltung in einem würdigen Rahmen“!



Unsere zwei Assen  
in Dortmund,  
Clemens Ivanschitz und  
Josef Königshofer (v.l.n.r.)



Der Höhepunkt der Veranstaltung – die Ehrung der deutschen Meister.



# 57. Nationale Briefftaubenausstellung & Delegiertenversammlung in der Schweiz

Von 04. 01. bis 05. 01. 2014 besuchte ich die 57. Briefftaubenausstellung in Brüttiselen/ Schweiz. Wie 2013 wurde die Reise auch 2014 wieder mit der Bahn durchgeführt. Die Briefftaubenausstellung fand im Ortsteil Brüttisellen statt. Hier gab es auch die geeignete Infrastruktur, um eine solche Veranstaltung durchführen zu können. Von der Gemeinde Wangen-Brüttisellen wurden die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Dass diese Ausstellung und die Delegiertenversammlung in Wangen-Brüttisellen auch durchgeführt werden konnten, dafür ist OK-Präsident Hans Burkard zu danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich immer wieder Menschen finden, die einen solchen Grossanlass organisieren und damit unzählige Stunden Freiwilligenarbeit wie Hans Burkard leisten. OK-Präsident Hans Burkard konnte zur 57. Verbandsausstellung die Gemeindepräsidentin Marlis Dürst, welche die Gemeinde Wangen-Brüttisellen mit 7500 Einwohnern in der Mitte des Kantons Zürich vorstellte, die Vorteile zur Stadtnähe und gleichzeitig das Leben im Dorf und die nahe gelegene Natur erklärte und auch SBV-Präsident Dr. Jean-Pierre Nell begrüßen. Präsident Dr. Jean-Pierre Nell dankte OK-Präsident Hans Burkard und seinen Sportfreunden vom Regionalverband 4 für die Durchführung der Verbandstage 2014 und konnte Präsident Richard Groß vom deutschen Verband, aus Österreich Ehren-Vizepräsident Bartel Gerhard mit Frau und zwei Vertreter des Französischen Verbandes begrüßen und die Verbandstage eröffnen.

Vor einem Jahr hat der erfahrene und langjährige Preisrichter-Obmann Simon Schenk sein Amt an seinen heutigen Nachfolger Josef Stöckli übergeben. Preisrichter-Obmann Josef Stöckli hatte bei dieser 57. Ausstellung mit seinem Preisrichter-Team 414 Tauben von 48 Sportfreunden zu richten. Die Bewertung der Tauben erfolgte nur von einem Preisrichter. Im Preisrichter-Team war auch der erfahrene Preisrichter Ulrich Frei-Zulauf und mit Heinz-Richard Mennen ein Gastrichter aus Deutschland. Laut Preisrichter-Obmann Josef Stöckli soll überlegt werden, dass in Zukunft die Bewertung der Tauben bei der Schweizer Verbandsausstellung auch mit drei Preisrichtern durchgeführt werden sollte. Die Qualität der ausgestellten Tauben war hervorragend, zahlreiche Tauben waren mit einer Bewertung von 93,25 bis 93,75 auf dieser Ausstellung zu sehen.

|                           |                  |                    |
|---------------------------|------------------|--------------------|
| <b>Ausstellungssieger</b> | Hunziker Ueli    | mit 374,25 Punkten |
| Standard-Männchen         | Hunziker Ueli    | Muhan              |
| Standard-Weibchen         | SG Bucher Bühler | A+H Hochdorf       |

## Schweizer Meister 2013 von den 12 durchgeführten Wettflügen mit den vier besten Tauben wurden:

|                     |          |
|---------------------|----------|
| 1. SG Bucher Bühler | Hochdorf |
| 2. SG Bucher        | Ermensee |
| 3. Hunziker Ueli    | Muhan    |



Gerhard Bartel übergibt den Ehrenpreis an Sportfreund Bucher.

Zum ersten Mal auf dieser Ausstellung war auch der Briefftaubenfotograf Gerhard Blum aus Deutschland der zahlreiche Fotos von den Tauben in den zwei Tagen machte. Nach einer lebhaften Delegierten-Versammlung am Samstagmittag im Gsellhof wurden am Festabend die Siegerehrung der Schweizer-Meisterschaft 2013 und die Siegerehrung der Ausstellung durchgeführt. Präsident Dr. Jean-Pierre Nell und Preisrichterobmann Josef Stöckli übergaben die Ehrenpreise an die Sieger.

Der Festabend war wieder ein Familienfest der Sportfreunde, der mit dem Jodler Sextett Neukirch- Egnach mit Simon Wolf musikalisch umrahmt wurde. Am Sonntagvormittag erzählte Prof. Dr. Hanspeter Lipp von seinen neuen Erkenntnissen aus Tests in der Ukraine. Thema: Warum gehen Briefftauben verloren, wieso haben sie Probleme sich zu orientieren? Welchen Einfluss hat der Geruchssinn, Geländemerkmale, Funkmasten, Autobahnen, Flüsse bei der Orientierung der Tauben. An zahlreichen Bilder mit den Rückkehrtrouen von Briefftauben die mit einem GPS-System versehen waren konnte festgestellt werden, das die Tauben nicht immer die kürzeste Route zur Heimkehr verwenden.

Zum Abschluss der Schweizer Verbandstagen wurden noch 11 Spitzentauben, eine davon, von unserem Präsidenten Franz Marchat versteigert.

Ich danke, dass ich wieder einige gemütlichen Stunden mit den Schweizer Sportfreunden verbringen durfte.

Gerhard Bartel, Ehren-Vizepräsident

# Meisterschaften der RV Neusiedlersee Reisejahr 2013

## RV Meisterschaft Alttauben 2013

|                      | Punkte  | Preise | Preis km |
|----------------------|---------|--------|----------|
| 1. KÖNIGSHOFER Josef | 315.094 | 36     | 15904    |
| 2. KAINZT Johann     | 263.705 | 31     | 13148    |
| 3. ZEISS Julius      | 263.626 | 30     | 13472    |
| 4. CSIDA Johann      | 243.311 | 30     | 11517    |
| 5. JONOVIC Nenad     | 190.361 | 22     | 9730     |

Gewertet werden die 4 beständigsten Tauben auf den besten 9 der 10 durchgeführten Flügen des Züchters.

## Bester Vogel Alttauben

| Vogel                         | Preise | Preis km |
|-------------------------------|--------|----------|
| KÖNIGSHOFER Josef 05060 11 80 | 10     | 4161     |

## Bestes Weibchen Alttauben

| Vogel                   | Preise | Preis km |
|-------------------------|--------|----------|
| CSIDA Johann 101 11 532 | 8      | 3063     |

## 1. ASS Vogel

| Vogel                         | ASS Punkte | Preise |
|-------------------------------|------------|--------|
| KÖNIGSHOFER Josef 05060 11 80 | 824,94     | 10     |

## 1. ASS Weibchen

| Vogel                   | ASS Punkte | Preise |
|-------------------------|------------|--------|
| KAINZT Johann 101 11 96 | 528,29     | 7      |

## RV Weibchen Meisterschaft 2013

|                      | Punkte  | Preise | Preis km |
|----------------------|---------|--------|----------|
| 1. CSIDA Johann      | 171.302 | 21     | 8085     |
| 2. KAINZT Johann     | 170.828 | 20     | 8442     |
| 3. JONOVIC Nenad     | 151.411 | 18     | 7532     |
| 4. PECK Erich        | 127.903 | 16     | 5998     |
| 5. HORVATH Christian | 80.543  | 9      | 4308     |

Gewertet werden die 3 beständigsten Weibchen auf den besten 9 der 10 durchgeführten Flügen des Züchters.

## RV Meisterschaft Jährige 2013

|                      | Punkte  | Preise | Preis km |
|----------------------|---------|--------|----------|
| 1. KÖNIGSHOFER Josef | 215.491 | 26     | 10433    |
| 2. CSIDA Johann      | 195.796 | 24     | 9402     |
| 3. ZEISS Julius      | 187.110 | 23     | 8900     |
| 4. KAINZT Johann     | 160.257 | 20     | 7583     |
| 5. PECK Erich        | 125.567 | 15     | 6154     |

Gewertet werden die 4 beständigsten jährigen Tauben auf allen Flügen ohne dem Endflug des Züchters.

## Bester Jähriger Vogel

| Vogel                         | Preise | Preis km |
|-------------------------------|--------|----------|
| KÖNIGSHOFER Josef 101 12 1226 | 8      | 3417     |

## Bestes Jähriges Weibchen

| Vogel                    | Preise | Preis km |
|--------------------------|--------|----------|
| CSIDA Lohann 101 12 1514 | 6      | 2245     |

## RV Jungtauben Meisterschaft 2013

|                      | Punkte  | Preise | Preis km |
|----------------------|---------|--------|----------|
| 1. KAINZT Johann     | 116.936 | 16     | 4712     |
| 2. CSIDA Johann      | 114.663 | 16     | 4712     |
| 3. KÖNIGSHOFER Josef | 114.568 | 16     | 4564     |
| 4. ZEISS Julius      | 93.718  | 13     | 3809     |
| 5. WENZL Helmut      | 90.877  | 13     | 3506     |

## Gruppenmeisterschaft Alttauben 2013

|                      | Punkte  | Preise | Preis km |
|----------------------|---------|--------|----------|
| 1. HORVATH Christian | 231.617 | 26     | 12082    |
| 2. PECK Erich        | 228.671 | 28     | 10778    |
| 3. ENIGL Fabian      | 45.258  | 18     | 6845     |

## Gruppenmeisterschaft Jungtauben 2013

|                      | Punkte  | Preise | Preis km |
|----------------------|---------|--------|----------|
| 1. SUPPER Stefan     | 115.551 | 16     | 4712     |
| 2. HORVATH Christian | 113.262 | 16     | 4384     |
| 3. SATTLER Klaudia   | 96.395  | 13     | 4046     |



RV Ausflug nach Wien Dezember 2013

## Die Sieger der RV Neusiedl am See



Bild oben: Johann Csida, Josef Königshofer, Johann Kaintz



Bild links: J. Königshofer, Fabian Enigl, Johann Csida



# 140 Jahre

# Briefftaubensport in Österreich

Es ist anzunehmen, dass durch die Verwendung von Briefftauben in der eingeschlossenen Hauptstadt Paris während des deutsch-französischen Krieges 1870/71 in verschiedenen europäischen Ländern diesem damaligen Nachrichtenmittel ein besonderes Augenmerk geschenkt wurde. So sehen wir in dieser Zeit viele Vereinsgründungen in Deutschland, gleichzeitig den ältesten Verein der Schweiz, und für unser Thema beachtlich, den ältesten Briefftaubenzüchterverein in Österreich. Aus dem Nachrichtenmittel für militärische Zwecke, für den Handelsbetrieb der Kaufleute und Börsenmagnate, wurde im Entwicklungsweg der Briefftaubenzucht ein Sport, der mit der Schnelligkeit und dem Heimfindevermögen der besten Exemplare der Züchtungen rechnete.

Im neunzehnten Jahrhundert begannen sich österreichische Briefftaubenzüchter auf Vereinsebene zusammenzuschließen, Österreichs ältester Verein 901, heutiger Vereinsname „CLUB DER BRIEFFTAUBENZÜCHTER gegr. 1874“, Vereinssitz Schwechat-Kledering, registriert wurde er 1887, da erst in diesem Jahr das Vereinsrecht wirksam geworden ist.

Von 1914 bis 1925 war Alexander ZIMMERMANN und von 1926 bis 1936 Ludwig KRESS Vorsitzender des Vereines. Der weitere Vorstand setzte sich aus Hausbesitzern, Kaufleuten und Ehrenmitgliedern wie seine Exzellenz K. u. K. Feldmarschallleutnant Leopold SCHLEYER Edler von Pontemalghera zusammen. Protektor des Vereines war seine „KÖNIGLICHE HOHEIT der Durchlauchte Erzherzog CARL FRANZ JOSEPH“. Ab dem Jahr 1937 wurde der Klub in den Reichsverband eingegliedert.



| ORT            | Luftlinie km | Einsatztag | Anfliehtag | Anmerkung   |
|----------------|--------------|------------|------------|-------------|
| 1 Neulengbach  | 32           | 25. April  | 26. April  |             |
| 2 Melk         | 68           | 2. Mai     | 3. Mai     |             |
| 3 Enns         | 135          | 9. Mai     | 10. Mai    |             |
| 4 Passau       | 220          | 16. Mai    | 17. Mai    | 1. Wettflug |
| 5 Regensburg   | 340          | 23. Mai    | 24. Mai    | 2. Wettflug |
| 6 Würzburg     | 505          | 29. Mai    | 31. Mai    | 3. Wettflug |
| 7 Schärding    | 210          | 6. Juni    | 7. Juni    | 4. Wettflug |
| 8 Herborn      | 650          | 10. Juni   | 13. Juni   | 5. Wettflug |
| 9 Salzburg     | 280          | 20. Juni   | 21. Juni   | 6. Wettflug |
| 10 Emmerich    | 820          | 23. Juni   | 27. Juni   | 7. Wettflug |
| 11             |              | 13. Juli   | 18. Juli   | 8. Wettflug |
| 12             |              |            |            |             |
| 13 Southampton | 1345         |            |            | 9. Wettflug |

Am 3. März 1948 übernahm Johann Ludwig Boutiquenbesitzer von Wien-Salzburg und München sowie Kohlenhändler in Wien, die Funktion des Obmannes des Vereines, gleichzeitig war er Initiator zur Gründung des Österreichischen Briefftaubenverbandes im Jahr 1948 und leitete diesen bis 1951. Dem Verein stand er als Ehrenobmann bis 1971 zur Verfügung. Nach der Ausgliederung aus dem Reichsverband sind uns folgende Obmänner bekannt: Johann SIEGHART 1950, Johann LUDWIG von 1951



Internationale Jagdausstellung Wien 1910  
Briefftaubenhochlass durch seine Majestät Kaiser Franz Joseph „Club der Briefftaubenzüchter 1874“.



1. Vereinssitzung mit unserem Ehrenpräsidenten Johann Ludwig.

bis 1971, Herbert LANGENHAHN 1972 - 1975, Anton FRAISL 1976 - 1977, Udo PFAFFENEDER 1978 - 1986, Oswald LADITSCH 1987 - 2002 ab 2003 Ehrenobmann, Karl KOWATSCHKE 2003, Herta LADITSCH ab 2004. Der Verein konnte in den letzten Jahrzehnten sehr viel für die Öffentlichkeitsarbeit beitragen.

Der größte Erfolg auf Internationaler Ebene errang bei der 25. Briefftaubensportolympiade 1997 die Schlaggemeinschaft Laditsch & Ruschitzka mit der Taube A-901-96-605, Züchter: Karl Kowatschek, Besitzer: Laditsch & Ruschitzka! Sie wurde zur besten „AS-TAUBE OF THE WORLD 1997“ erklärt. An diesen Wettflügen beteiligten sich 35 Nationen mit 900 Tauben. Diesen Sieg konnte Österreich bis 1997 noch nie erringen.

Dies war eine kleine Zeitreise des Vereines 901 „Club der Briefftaubenzüchter 1874“ Als Obfrau des Vereines 901 Herta Laditsch

44. Verbandsausstellung 1998 Schwechat-Mannswörth

Präs. Ing. L. Primes, Vzbgm. Walter Steiger, Dr. Helmut Pechlaner, Lieselotte Affenzeller



Briefftaubenhochlass von ca. 120 Briefftauben anlässlich 250 Jahre Tiergarten Schönbrunn am 31. Juli 2002, welche von Margot Klestil-Löffler Gattin vom damaligen Bundespräsidenten Dr. Thomas Klestil und Dr. Helmut Pechlaner vorgenommen wurde.

FCI Präs. CARLOS MARQUEZ PRATS mit Präs. Ing. LUTZ PRIMES mit der Siegertaube.





# Franz Knoll, Züchter des 1. Asvogel des Verbandes 2013

Alkoven, eine idyllische Gemeinde im nördlichen Oberösterreich, ist die Heimat eines der besten österreichischen Briefftaubenzüchter der letzten Jahre. Jahr für Jahr findet man den Namen Knoll in den Bestenlisten des Verbandes und nicht selten steht er an erster Stelle.

In jüngster Vergangenheit glänzte man 2012 mit dem Gewinn der Nationalen Jungtaubenmeisterschaft und 2013 mit der 2. Alttaubenmeisterschaft und als Krönung wurde der 1. Asvogel auf Verbandsebene (412-12-340) gestellt. Diese Erfolge sind der Beweis für das große züchterische Geschick und das Top-Taubenmaterial. Doch dazu etwas später, blicken wir zurück zu den Anfängen.

Im Jahr 1975 wurden die ersten Briefftauben angeschafft. Über Karl Knogler(+), dem damaligen Obmann des Vereins 415, kamen die ersten Jungtiere. Von befreundeten Züchtern bekam Sportfreund Knoll etliche Jungtiere und als 1977 das erste Mal mit Jungtauben gespielt wurde, stockte der Konkurrenz der Atem. Beim ersten Wettflug in der Karriere machte man sofort den ersten Konkurs und beim zweiten Wettflug gegen 2500 Tauben machten von 26 Jungtieren 20 einen Preis, wieder beginnend mit dem ersten Konkurs. Sensationell, in dieser Tonart ging es weiter und als logische Konsequenz war der Titel des VRV Jungtaubenmeisters. Auch 1978 und 1979 wurde diese Meisterschaft errungen. Die Tierliebe und das Feeling für unsere gefiederten Freunde wurde Sportfreund Knoll in die Wiege gelegt. Am Rande möchte ich noch erwähnen, dass hier in Alkoven auch Hasenzucht auf höchstem Niveau betrieben wird (Riesengrau, 4 x Europameister).

Beim Blick in den Zuchtschlag, in dem 35 Paare sitzen, wird einem sofort klar, warum in der Reise dermaßen gewaltige Resultate erzielt werden. Hier sitzt Nachzucht der „creme de la creme“ von Sportfreund Ernst Nebel, dem weltberühmten Buchautor und Spitzenzüchter aus Deutschland. Wer kennt den berühmten Charlie 1 nicht, mit seinen 8 ersten Konkursen? Die Abstammungen der besten Reisetauben verdeutlichen wie die Nebel-Tauben hier eingeschlagen haben.

Betrachten wir zuerst einmal die Abstammung des **1. Asvogels des Verbandes**, dem **415-12-340**. Sein Vater ist der Original Nebel-Vogel mit der Ringnummer 05388-04-782 (Blauscheck). Der „782“ ist ein Sohn des Figaro und damit ein Enkel des weltberühmten Figo von H. & A. Reynaert. Der Figo flog 2001 den 1. National von Bourges gegen 12266 Tauben und wurde auch als Zuchtvogel weltberühmt. Die Mutter des As-Vogels ist die 415-03-690, eine Tochter des „326“. Der „326“ wurde bei Sportfreund Knoll 3-mal VRV bester Vogel (2000, 2001, 2004) und stand zweimal auf der Briefftaubensportolympiade (Frankreich, Portugal) in der Standardklasse. Die Täubin des As-Vogels flog ebenfalls sehr gut und so musste



1. Asvogel des Verbandes 2013 - 415-12-340 V

der „340“ nie lange auf sein Weibchen warten, was sich sicherlich positiv auf die Motivation ausgewirkt hat. Zusätzlich Motivations-Spielchen wurden aber keine veranstaltet. Auf die Frage ob der As-Vogel in den Zuchtschlag wandert, bekomme ich als Antwort nein. Ein nervenstarker Züchter und nervenstarke Tauben sitzen hier in Alkoven, denn nicht jeder traut sich solch ein As weiter zu schicken. Bleibt nur zu hoffen, dass dem „340“ auf der Reise nichts zustößt dann ist er ein heißer Kandidat für die kommende Olympiade in Budapest.

Ein weiteres Reiseass im Jahr 2013 war der **415-11-571**. Er flog 12/10 Preise mit 738 As-Punkten und wird mit dieser Leistung 15. As-Vogel des Verbandes. Sein Vater ist der Originale Nebel-Vogel 05388-10-858, Enkelsohn von zwei weltberühmten Tauben. Väterlicherseits „Ermerveen's Hope“ von Gerard Koopman und mütterlicherseits des „Charlie 1“. Die Mutter des 571 ist wieder eine Originaltaube von Ernst Nebel, mit der Ringnummer 05388-10-848. Väterlicherseits liest man Koopman (Noble Blue) und mütterlicherseits Uno 2 (Stammvogel Nebel, Vater Charlie 1) im Stammbaum.

Der **415-11-579** glänzte 2013 mit 9 Spitzenpreisen (758 As-Punkte) und wird damit 13. As-Vogel des Verbandes. Vater des 579 ist der Originale Nebel-Vogel 05366-10-857, ein Sohn des „Maximus“ (Vollbruder „Mr.Ermerveen“ 1.As-Taube Hollands 2000 auf der Mittelstrecke) mit der „Paola“ (Enkeltochter „Ringlose 12“). Die Mutter des „579“ ist die 05388-10-836,

wiederrum von E. Nebel gekauft. Sie führt väterlicherseits „Kannibaal“- Blut (Stieneker Paar) und mütterlicherseits „Eurostar“ (H & F Sander) –Charlie 1 Blut. Werte Sportfreunde, sie sehen welche fantastische Ahnentafeln hinter den Knoll Leistungstauben stehen, hier passt einfach alles.

Die Reiseweibchen stehen den Vögeln in nichts nach und bringen ebenso Woche für Woche Topleistungen. Die **415-11-585** wird 2013 5. As-Weibchen im Verband mit 10 Preisen und 754 As-Punkten. Ihr Vater ist der 415-97-236 (insg. 60 Preise) aus der Bingo-Linie von E. Nebel und die Mutter ist die 415-06-126, Nachzucht Nebel (Blauer Mauritius/ Olympic Zigo).



5. Asweibchen des Verbandes 2013 - 415-11-585 W



10. Asweibchen des Verbandes 2013 - 415-12-283 W



Der Meisterzüchter Franz Knoll mit seinem ganzen Stolz, dem 1. Asvogel des österreichischen Verbandes.

Erwähnenswert sind die Leistungen der beiden Nestschwester **415-12-283** und **284**. Die „283“ wird 2013 10. As-Weibchen im Verband und die „284“ wird 14. As-Weibchen auf Verbandsebene.

Der Vater dieser zwei super Weibchen ist der 415-07-756 (59 Preise insg., Sohn 236- siehe Abst. 585W) und die Mutter ist die 415-07-833 (Otto Wieser, NZ G. Verbruggen). Als letzte Reisetäubin in dieser Reportage darf ich ihnen die **415-11-593** vorstellen. Sie wird im letzten Reisejahr 13. As-Weibchen auf Verbandsebene. Ihr Vater, 415-10-149 ist eine Nachzuchttaube aus Originalen Nebel-Tauben (Golden Lady, Kleine Dirk) und ihre Mutter ist die orig. Drapa Täubin 01769-05-1153 (Enkelin Ronaldo).

Nachdem ich ihnen die besten Reisetauben des Jahres 2013 vorgestellt habe, möchte ich nun einen Blick auf das Versorgungsschema machen.

**Samstag(Rückkehrtag):** Bei der Ankunft bekommen die Tauben nur in der Zelle eine Brise Hanf gereicht. Circa 3 Stunden nach der Ankunft der ersten Tauben wird Top Relax (Spinne) im gemeinsamen Trog gefüttert. Anfangs der Saison bleiben die Partner ungefähr 5 Stunden beisammen, diese Zeitspanne wird am Ende der Saison bis zum Abend ausgedehnt. Die Partner werden vor dem Flug immer gezeigt.

**Sonntag:** Morgens Top-Relax mit Eiweißpulver (K&K 3000 von Röhnfried) gefüttert und abends eine Säuberungsmischung, mit Knoblauchöl angefeuchtet und einem Mittel gegen Trichomonaden abgetrocknet. Diese Tricho-Behandlung erfolgt jede Woche.

**Montag:** morgens Top-Relax plus K&K Eiweiß und abends Top Relax ohne Zusätze.

**Dienstag:** morgens wie abends – je nach schwere des Fluges je 50% Top-Relax und Top Energy.

**Mittwoch:** morgens Top-Energy, mit Ropa Futteröl angefeuchtet und Bierhefe abgetrocknet und abends 100% Top Energy.

**Donnerstag:** 100% Top Energy und im Wasser befindet sich ein Jod-Eisen Komplex; ab 400km wird dem Futter ¼ Top-Power beigemischt.

**Freitag(Einsatztag):** Top Relax und Top Energy (50/50). Die Tauben werden um 6 Uhr morgens gefüttert und nach einer halben Stunde kommt das Futter weg. Vögel und Weibchen bekommen das gleiche Futter (Weibchen werden Wochenanfangs etwas knapper gefüttert) und dürfen jeden Tag am Abend für mindestens eine Stunde trainieren. Am 5. Februar erfolgt die Anpaarung der Reisetauben und jedes Paar darf ein Junges großziehen. Sportfreund Knoll glaubt, dass dies für die jährigen Tauben besser ist und die Nestliebe/Zellenliebe dadurch gefördert wird. 5 Tage nach der 2. Eiablage werden die Paare getrennt und die totale Witwerschaft beginnt. Vor der Saison werden die Tauben ca. siebenmal auf Entfernungen von 30-80km in einer Trainingsgemeinschaft aufgelassen. Die Tiere lernen dadurch schon beim ersten Trainingsflug das Trennen von anderen Tauben. Bei den Jungtauben werden ca. 9 Trainingsflüge durchgeführt. Die junge Garde hat ab dem flügge werden ganzen Tag Freiflug und es wird nur einmal abends satt gefüttert.

In der Jungtaubensaison gilt dann allerdings das Schema wie bei den Alttauben. Mit dieser Methode wurde Sportfreund Knoll 2012 1. Meister mit Jungtauben auf Verbandsebene ohne verdunkeln vom Sitzplatz. Sie werden nach dem längsten Tag des Jahrs im Juni bis 22.00 Uhr belichtet um den Mauseverlauf zu verzögern. Die Reisetauben sind am Dachboden des Wohnhauses untergebracht und man bemerkt beim Betreten des Schlags sofort, dass hier Frischluft im Überfluss vorhanden ist und es gar nicht nach Tauben riecht. Der Dachboden ist circa fünf Meter hoch und daher



hat er ein riesiges Luftvolumen. Einzelne Dachziegel sind mit kleinen Keilen leicht angehoben und dadurch kann die Luft besser in den Dachraum eindringen. Die Zuchttauben bewohnen einen Gartenschlag mit Voliere und die Jungtauben sind wie die Alttauben am Dachboden untergebracht.

Abschließend möchte ich mich für die Gastfreundschaft bei der Familie Knoll bedanken und ein „Gut Flug“ 2014 wünschen.

**Errungene Titel seit 2010 auf Nationalebene:**

|       |   |
|-------|---|
| 2010: | <b>5. Platz Alttauben</b>                       |
| 2011: | <b>8. Platz Jungtauben</b>                      |
| 2012: | <b>1. Platz Jungtauben</b>                      |
| 2013: | <b>2. Platz Alttauben / 8. Platz Jungtauben</b> |

**Errungene Titel seit 2010 auf VRV-Ebene:**

|       |   |
|-------|---|
| 2010: | <b>2. Platz Alttauben / 1. Jungtauben</b> |
| 2011: | <b>2. Platz Alttauben / 1. Jungtauben</b> |
| 2012: | <b>8. Platz Alttauben / 1. Jungtauben</b> |
| 2013: | <b>2. Platz Alttauben / 1. Jungtauben</b> |

**Hier die Leistungsübersicht des „340“ (883,17 As-Punkte):**

|     |   |
|-----|---|
| 1.  | Wettflug ab Ingolstadt gegen 2189 Tauben der <b>3.</b> Konkurs  |
| 2.  | Wettflug ab Monheim gegen 2007 Tauben der <b>4.</b> Konkurs     |
| 3.  | Wettflug ab Ellwangen gegen 1761 Tauben der <b>24.</b> Konkurs  |
| 4.  | Wettflug ab Ingolstadt gegen 1582 Tauben der <b>84.</b> Konkurs |
| 5.  | Wettflug ab Heilbronn gegen 1170 Tauben der <b>50.</b> Konkurs  |
| 6.  | Wettflug ab Iggelheim gegen 908 Tauben der <b>77.</b> Konkurs   |
| 7.  | Wettflug ab Ellwangen gegen 898 Tauben der <b>1.</b> Konkurs    |
| 8.  | Wettflug ab Iggelheim gegen 526 Tauben der <b>17.</b> Konkurs   |
| 9.  | Wettflug ab Heilbronn gegen 476 Tauben der <b>51.</b> Konkurs   |
| 10. | Wettflug ab Iggelheim gegen 246 Tauben der <b>16.</b> Konkurs   |

# Europaschau in Brünn – Österreich war dabei

Am 31. Jänner und 1. Februar fand die Europaschau in Brünn statt. Der österreichische Verband beteiligte sich mit zehn Standardtauben und stellte mit Stefan Menyhart auch einen Preisrichter. Leider schafften einige unserer besten Standardtauben von der österreichischen Ausstellung die Bedingungen nicht und so hatten wir doch ein etwas mulmiges Gefühl, wie wir mit unserer Mannschaft abschneiden werden.



Stefan richtete sehr gut und seine Richterarbeit wurde auch dementsprechend international gewürdigt. Das Endergebnis ließ etwas auf sich warten. Doch dann war es soweit: Sieger wurden die Gastgeber, also Tschechien, knapp gefolgt von Polen und der Slowakei. Österreich belegte immerhin den 8. Platz unter 13 Nationen, ein Platz mit dem wir ganz gut leben konnten.

Herausheben möchte ich noch die perfekte Organisation durch den tschechischen Verband und die Gastfreundlichkeit der dortigen Züchter. Wir fühlten uns sehr wohl, mit Stefan hatte ich auch den perfekten Dolmetscher mit, außerdem kennt er fast jeden tschechischen Züchter. Am Festabend bekamen wir noch Verstärkung aus Österreich, Ehrenpräsident Lutz Primes und Sportfreund Alfred Wenz kamen auch nach Brünn. Außerdem sahen wir untertags etliche österreichische Sportfreunde auf der Schau.

Nach drei sehr intensiven Tagen kehrten wir nach Österreich zurück und waren uns einig: „Das war wirklich eine tolle Veranstaltung!“

Franz Marchat



Gemütliches Beisammensein: Stefan Menyhart, Lutz Primes, FCI-Präsident Jose Tereso, Alfred Wenz (v.l.n.r.)



Österreichisch-Holländische Freundschaft: Aike Jan Veninga, Stefan Menyhart, Gre A. Veninga Smit (v.l.n.r.)



www.amazing-wings.com

# Unser Präsident ist 50!

Unser Präsident Franz Marchat feierte am 17. 03. seinen 50. Geburtstag. Grund genug für mich ein Interview mit ihm zu führen, über seine Anfänge und seine größten Erfolge im Briefftaubensport.

**C: Alles Gute zum runden Geburtstag, hast du wenigstens ordentlich gefeiert?**

**F:** Ja, das war ganz schön anstrengend, Feiern mit der Familie, mit Freunden, mit dem Fußballverein und natürlich mit den Vereinskollegen vom Verein 301 sowie meinen Vorstandskollegen vom Verband.

**C: Du bist jetzt 50, wie viele Jahre züchtest Du eigentlich schon Briefftauben?**

**F:** Im Jahr 1969 bekam ich von meinem Vater die ersten Briefftauben zur Zucht und 1970 flogen wir zum ersten Mal in St.Pölten bei den Jungtaubenflügen mit, wir wurden gleich auf Anhieb Vereinsmeister und das gegen 20 Züchter, die damals in Österreich den Briefftaubensport dominierten.



Franz im Alter von sieben Jahren vor dem St. Pöltner Einsatzlokal.

**C: Woher kamen die ersten Tauben?**

**F:** Es waren durchaus Geschenke von Züchtern aus St.Pölten und Umgebung. Die ersten Tauben kamen von den bereits verstorbenen Züchtern Josef Vrana, Franz Pasteiner und Alfred Steindl, aber auch von Karl Rinder, Eduard Zedka und Josef Helm. Bereits mit sechs Jahren kannte ich jede Taube bereits im Anflug, der Virus war in mir und hat mich bis heute nicht mehr losgelassen.

**C: Wie ging es weiter?**

**F:** Als Josef Vrana mit dem Briefftaubensport aufhörte, kaufte mein Vater die Zuchttauben, es waren Originale vom bereits damals berühmten Heinz Fulgoni. Trotzdem waren die Erfolge noch eher bescheiden, wir flogen vom Nest und die Spezialisten waren schon auf Witwerschaft un-

terwegs, manchmal gelang allerdings ein Spitzenpreis mit den Fulgoni Tauben. Im Jahr 1975 verstarb der damalige Vizepräsident und Spitzenzüchter Franz Pasteiner. Seine Witwe verkaufte die Tauben und wieder verstärkten wir uns. Diese Tauben hatten absolute Klasse und so gelang es uns aus dieser Nachzucht 1979 die erste Olympiataube Sport zu stellen. Danach kam meine „Sturm- und Drangzeit“ und der Taubensport trat etwas in den Hintergrund, genau so waren auch die Ergebnisse, mehr schlecht als recht.

**C: Wann ging es dann sportlich bergauf?**

**F:** 1986 wurden dem damaligen Nationalmeister Heinz Gutwillinger die besten Zuchttauben gestohlen. Heinz beschloss daraufhin den Briefftaubensport aufzugeben. Seine Flugtauben verkaufte er damals am Haus, und mein Vater beschloss, wie viele andere auch, sich dort zu verstärken. Gutwillinger hatte damals die besten Tauben in Österreich, alles Nachzucht aus Original Belgiern, etwas das wir gar nicht kannten. Mein Vater hatte damals ein „Händchen“. Zwei Paare, ein blaues und ein gehämmertes, und ein holländischer junger Vogel wanderten in unseren Zuchtschlag, leider alle ohne Abstammung.

Was dann passierte kann man durchaus als Explosion im Briefftaubensport bezeichnen. Das gehämmerte Paar brachte die 523, vielleicht die beste Taube, die ich je besessen habe, sie wurde hintereinander 4. und 5. Astäubin in Österreich und auch Olympiataubin in Verona. Das blaue Paar toppte das aber noch einmal, drei Täubinnen und ein Vogel aus diesem Paar waren Olympiatauben, zwei Enkel auch wieder Olympiatauben, darunter der 3. Asvogel, das 5. Asweibchen, usw., auch jetzt ist dieser Saft noch in unserem Bestand. Damals war aus einem Preislieferant ein ernst zu nehmender Konkurrent geworden. Ein Satz noch zu dem blauen Paar, das waren unscheinbare Tauben, die eigentlich keiner so richtig haben wollte. Du kannst also noch so ein Experte sein, zu einem erfolgreichen Briefftaubensport gehört auch viel Glück!

**C: Dann waren auch die Meisterschaften ein Thema?**

**F:** Ja, das ging fast von selber, diese Tauben waren Selbstläufer. 1989 gewannen wir zum ersten Mal die 1. RV Meisterschaft in der starken RV St. Pölten. Insgesamt gelang uns dieses Kunststück sechs Mal, das ist heute noch Rekord, aber ich glaube, der Rekord fällt bald, das ist aber auch kein Malheur.

**C: International bist du ja nicht nur auf Grund deiner Funktion bekannt?**

**F:** Angefangen hat alles bei einem One Loft Race in Erd bei Budapest in Ungarn. Eine Taube von uns gewann bei einem überaus schweren Flug den 2.Preis und damit 10.000 Euro für das „Team St.Pölten“. Bei diesem Flug waren so renommierte Züchter wie Toni Deigner, Jürgen Jösch und der verstorbene Zandy Meier (Manager des One Million Dollar Race in Südafrika, Anm. der Red.) anwesend. Wir haben sie alle geschlagen, die Taube von Toni Deigner zwar nur um zwei Sekunden langsamer, aber immerhin. Im selben Jahr wurde mein Sohn Gernot Jugend-Europameister in Mira, Portugal in der Aswertung. Diese Taube hätte auch bei den Erwachsenen den Vize-Europameister geschafft. Danach gab es weitere Top-Platzierungen bei Welt- und Europameisterschaften, sowie eine Spitzentaube in Südafrika. Insgesamt hat unser Schlag 13 Olympiatauben in der Sport- und in der Standardklasse gestellt. Zuletzt drei Olympiatauben in Nitra.

**C: Wenn man älter wird man ruhiger, ist das auch im Briefftaubensport so?**

**F:** Eigentlich ja, ich freue mich zwar über jeden Sieg, doch mein Ehrgeiz war schon größer. Das Züchten von Spitzentauben auch für andere Züchter und die Unterstützung von Anfängern macht genau so Spaß. Das hat leider dazu geführt, dass unser Zuchtschlag viel zu groß wurde. 35 Belgier, 10 Holländer und fast 100 Deutsche sitzen da drin. Am meisten habe ich Freude, wenn eine Taube von mir bei einem Sportfreund einen 1.Preis macht. Das ist mir mittlerweile in verschiedenen Ländern gelungen. Am schönsten ist es, wenn eine österreichische Taube in Deutschland einen Flug gewinnt, auch das ist mir schon gelungen, da ärgern sie sich unsere großen Brüder (lacht). Mittlerweile fliegen Tauben von mir in zehn europäischen Ländern sehr erfolgreich, da bin ich schon sehr stolz darauf.

**C: Seit über vier Jahren leitest Du den österreichischen Verband, was wünschst du dir zum Geburtstag?**

**F:** Dass wir alle wieder zum Ursprung finden. Die Briefftaube ist das faszinierendste Tier für mich auf dieser Erde. Freuen wir uns über die Leistung unserer Lieblinge, auch wenn sie einmal ein paar Minuten langsamer sind, als die von unseren Vereinskollegen. Außerdem muss uns eines klar werden, es kann nicht lauter Sieger geben, wir brauchen jeden Sportfreund, auch die schwächeren. Der zweite Wunsch ist, dass der Briefftaubensport in Österreich eine Zukunft hat, dafür werde ich mich auch voll reinhauen.

**C: Franz, ich danke dir für dieses Gespräch**  
Clemens Ivanschitz

## Niederösterreich der Woche



Seit über vier Jahren Präsident, seit über einem Jahr Vorstandsmitglied des Weltverbandes FCI.



Gemeinsam mit seinem Vater züchtet er seit 45 Jahren Briefftauben.



# Die Meister, Nationalsieger und Astauben 2013

| Verbandsmeister Alttauben 2013 |                    |     |        |        |          |
|--------------------------------|--------------------|-----|--------|--------|----------|
|                                | Verein             | KM  | Preise | Punkte |          |
| 1                              | Lauter Egon        | 321 | 14.025 | 40     | 3.130,48 |
| 2                              | Knoll Franz        | 415 | 11.870 | 40     | 3.093,24 |
| 3                              | Rudorfer Michael   | 906 | 15.975 | 40     | 3.043,99 |
| 4                              | Bauer Johann       | 105 | 14.710 | 40     | 2.962,83 |
| 5                              | Königshofer Josef  | 101 | 16.725 | 40     | 2.951,10 |
| 6                              | Schön Johann       | 310 | 10.930 | 40     | 2.882,74 |
| 7                              | Weinberger Hannes  | 413 | 13.555 | 40     | 2.823,25 |
| 8                              | Riedl Franz        | 612 | 12.610 | 40     | 2.810,47 |
| 9                              | Essbüchl W. u. K.  | 323 | 15.325 | 40     | 2.771,48 |
| 10                             | Hufnagel F. u. Th. | 104 | 13.645 | 40     | 2.731,17 |



| Weitstreckenmeister Alttauben 2013 |                    |        |        |        |
|------------------------------------|--------------------|--------|--------|--------|
|                                    | Verein             | Preise | Punkte |        |
| 1                                  | Essbüchl W. u. K.  | 323    | 12     | 819,09 |
| 2                                  | Frank Karl         | 323    | 12     | 811,24 |
| 3                                  | Menyhart Stefan    | 330    | 12     | 637,77 |
| 4                                  | Weinberger Hannes  | 413    | 11     | 744,06 |
| 5                                  | Mayer Robert       | 334    | 11     | 709,36 |
| 6                                  | Stockinger Franz   | 320    | 11     | 488,71 |
| 7                                  | Hufnagel F. u. Th. | 104    | 10     | 750,41 |
| 8                                  | Kohl Karl          | 301    | 10     | 666,55 |
| 9                                  | Eichinger Helmut   | 301    | 10     | 563,60 |
| 10                                 | Trimmel Michael    | 106    | 10     | 485,31 |

| Verbandsmeister Jugend 2013 |                     |     |        |        |        |
|-----------------------------|---------------------|-----|--------|--------|--------|
|                             | Verein              | KM  | Preise | Punkte |        |
| 1                           | Stangl Sabrina      | 332 | 2.322  | 12     | 656,95 |
| 2                           | Stangl David        | 332 | 1.829  | 10     | 701,25 |
| 3                           | Königsecker Tamara  | 332 | 1.985  | 10     | 641,04 |
| 4                           | Marchat Nicole      | 301 | 2.130  | 10     | 569,43 |
| 5                           | Bliege Hannah       | 605 | 2.203  | 10     | 555,63 |
| 6                           | Bliege Constantin   | 605 | 1.767  | 9      | 616,10 |
| 7                           | Simon Niklas        | 332 | 1.325  | 7      | 432,66 |
| 8                           | Königsecker Nico    | 332 | 1.335  | 6      | 321,00 |
| 9                           | Herghelegiu Dominik | 301 | 1.005  | 4      | 188,55 |



| Roland Fitzer Preis 2013 |                    |        |        |          |
|--------------------------|--------------------|--------|--------|----------|
|                          | Verein             | Preise | Punkte |          |
| 1                        | Hufnagel F. u. Th. | 104    | 50     | 3.530,10 |
| 2                        | Rudorfer Michael   | 906    | 49     | 3.391,76 |
| 3                        | Lauter Egon        | 321    | 48     | 3.258,55 |

| Verbandsmeister Jungtauben 2013 |                    |     |        |        |          |
|---------------------------------|--------------------|-----|--------|--------|----------|
|                                 | Verein             | KM  | Preise | Punkte |          |
| 1                               | Frank Karl         | 323 | 4.800  | 20     | 1.833,72 |
| 2                               | Rudorfer Michael   | 906 | 4.925  | 20     | 1.816,81 |
| 3                               | Adam Wilhelm       | 320 | 4.675  | 20     | 1.808,45 |
| 4                               | Lauter Egon        | 321 | 4.200  | 20     | 1.797,40 |
| 5                               | Eppensteiner Josef | 309 | 3.165  | 20     | 1.779,81 |
| 6                               | Stockinger Franz   | 320 | 4.150  | 20     | 1.738,30 |
| 7                               | Schön Johann       | 310 | 3.890  | 20     | 1.704,99 |
| 8                               | Knoll Franz        | 415 | 4.540  | 20     | 1.647,78 |
| 9                               | Riedl Franz        | 612 | 3.825  | 20     | 1.608,56 |
| 10                              | Lehner Leopold     | 320 | 4.150  | 20     | 1.539,49 |



| Mittelstreckenmeister 2013 |                    |        |         |
|----------------------------|--------------------|--------|---------|
|                            | Preise             | Punkte |         |
| 1                          | Hufnagel F. u. Th. | 10     | 750,406 |
| 2                          | Trimmel Michael    | 10     | 485,306 |

| Nationalflug Montabaur 2013 |                 |          |              |
|-----------------------------|-----------------|----------|--------------|
|                             | Preise          | Rangpkt. |              |
| 1                           | Menyhart Stefan | 5        | 1748         |
| 2                           | Ekelhardt Rosi  | 5        | 1920         |
| 3                           | Lehner Leopold  | 4        | 748          |
| Nationalflugsieger          |                 | Verein   | Taube        |
| Menyhart Stefan             |                 | 330      | 330 10 334 V |

| Nationalflug Bonn 2013 |                     |          |              |
|------------------------|---------------------|----------|--------------|
|                        | Preise              | Rangpkt. |              |
| 1                      | Steinbichler Stefan | 5        | 601          |
| 2                      | Kohl Karl           | 4        | 388          |
| 3                      | Eichinger Helmut    | 4        | 596          |
| Nationalflugsieger     |                     | Verein   | Taube        |
| Steinbichler Stefan    |                     | 310      | 310 11 734 V |

| Nationalflug Iggelheim 2013 |                   |          |               |
|-----------------------------|-------------------|----------|---------------|
|                             | Preise            | Rangpkt. |               |
| 1                           | Weinberger Hannes | 4        | 109           |
| 2                           | Schickbauer Franz | 3        | 75            |
| 3                           | Straif Walter     | 3        | 110           |
| Nationalflugsieger          |                   | Verein   | Taube         |
| Schickbauer Franz           |                   | 503      | 503 09 0459 W |

| Nationalflug Sibiu 2013 |                    |          |               |
|-------------------------|--------------------|----------|---------------|
|                         | Preise             | Rangpkt. |               |
| 1                       | Hufnagel F. u. Th. | 4        | 148           |
| 2                       | Primes Lutz        | 4        | 442           |
| 3                       | Trimmel Michael    | 3        | 389           |
| Nationalflugsieger      |                    | Verein   | Taube         |
| Hufnagel F. u. Th.      |                    | 104      | 104 12 1053 V |

| AS Vögel 2013 |                    |                |         |
|---------------|--------------------|----------------|---------|
|               | Taube              | Punkte         |         |
| 1             | Knoll Franz        | 415 12 340     | 883,170 |
| 2             | Königshofer Josef  | DV 05060 11 80 | 872,740 |
| 3             | Romano Robert      | 312 11 861     | 866,590 |
| 4             | Kabelik Oswald     | 315 11 242     | 858,824 |
| 5             | Höld Erich         | 309 10 1175    | 850,722 |
| 6             | Schleederer Franz  | 325 11 253     | 834,618 |
| 7             | Hufnagel F. u. Th. | 104 09 025     | 828,522 |
| 8             | Eichinger Helmut   | 301 10 1790    | 798,518 |
| 9             | Frank Karl         | CZ 0234 11 80  | 788,686 |
| 10            | Weinberger Hannes  | 413 11 535     | 772,920 |

| AS Weibchen 2013 |                     |             |         |
|------------------|---------------------|-------------|---------|
|                  | Taube               | Punkte      |         |
| 1                | Lauter Egon         | 21 11 107   | 877,359 |
| 2                | Riedl Franz         | 612 12 1201 | 825,521 |
| 3                | Rudorfer Michael    | 906 11 191  | 769,560 |
| 4                | Mayer Robert        | 334 11 14   | 757,284 |
| 5                | Knoll Franz         | 415 11 585  | 754,920 |
| 6                | Wieser Otto         | 413 10 659  | 736,350 |
| 7                | Ivanschitz E. u. C. | 107 11 281  | 732,060 |
| 8                | Ivanschitz E. u. C. | 106 11 120  | 720,070 |
| 9                | Lauter Egon         | 321 11 183  | 717,418 |
| 10               | Knoll Franz         | 415 12 283  | 709,120 |

## Unsachliche Äußerungen der Presse

Federvieh lässt Wogen hochgehen • Künstlerfamilie klagt über Lärm und Dreck

### Böser Streit um Nachbars Tauben

Der Ärger ist groß bei Familie Egger aus Neusiedl am See: Seit Jahren liegen sie mit ihrem Nachbarn wegen dessen ungewöhnlichen Hobbys im Clinch. Der Mann auf der anderen Seite des Gartenzauns ist nämlich Taubenzüchter. Seinem gurrenden Federvieh können die er-bosten Anrainer aber so rein gar nichts abgewinnen.

Lange hatte der Niederösterreicher Martin Egger nach einem passenden Haus für sich und seine Familie gesucht. Vor fünf Jahren wurde er schließlich in Neusiedl am See fündig. „Wir haben viel Geld in den Umbau und die Sanierung des Gebäudes gesteckt“, sagt der 38-Jährige. Vom ungewöhnlichen Hobby seines Nachbarn – der Taubenzucht – wusste der Künstler vor dem Einzug jedoch nichts. Zwischen 60 und 120 gefiederte Tiere sollen sich auf dem Grundstück des Vogelfreundes tummeln – nur einen Steinwurf von den Gästezimmern des Privatvermieters entfernt. Das sorgt für Unmut. „Wir haben den Lärm und Dreck satt. Unser Garten ist nicht zu benutzen“, sagt Egger. Hinzu kommt die Angst um die Gesundheit. „Der Taubenfan will davon nichts wissen“, klagt die Familie. Auch die Gemeindegewerkschaft, der Taubenzucht im Wohngebiet ein Ende zu setzen, bisher jedoch vergeblich. Mittlerweile ist zwischen den Nachbarn ein heftiger Streit entbrannt. Wer von den beiden im Recht ist, wird sich so schnell wohl nicht zeigen. Thema ist der Tauben-Zwist auch in der Sendung „Bürgeranwalt“ am Samstag, 1. März, auf ORF 2.

**Die Tauben verdrecken den ganzen Garten. Ich mache mir Sorgen um die Gesundheit meiner Familie.**

Künstler und Zimmervermieter Martin Egger.

Dutzende Tauben hält ein Züchter auf einem Grundstück mitten im Wohngebiet.

Dieser total unsachliche Artikel war der Auslöser für die weitere Berichterstattung in dieser Causa, u.a. in der Sendung „Bürgeranwalt“. Präsident Marchat wandte sich darauf mit einem offenen Brief an ORF Generaldirektor Wrabetz, nachzulesen auf unserer Homepage [www.brieftauben.at](http://www.brieftauben.at)

Quelle: „Kronen Zeitung“ 22. Februar 2014

# 59. Verbandsausstellung in Echsensbach – geht es noch besser?

Vom 29. November – 01. Dezember 2013 fand die 59. Verbandsausstellung in Echsensbach statt. Die Sportfreunde aus dem Waldviertel unter ihrem Obmann Thomas Königsecker leisteten hervorragende Arbeit und so stand einer perfekten Veranstaltung nichts mehr im Wege.

43 Aussteller präsentierten 364 Tauben, das Niveau war hervorragend. Doch nun zum Ablauf der Veranstaltung. Am Donnerstag, dem 28. November wurden bereits die meisten Tauben angeliefert, einige Tauben auch noch am Freitag am Morgen. Danach ging es ans Richten der Tauben. 14 Preisrichter unter der bewährten Führung unseres Preisrichterobmannes Karl Rinder inspizierten und richteten die Tauben. Das Niveau im Standard wird in Österreich immer besser, so gab es auch diesmal durchaus schöne Tauben zu bewundern, waren sich alle Richter einig. Herzlichen Dank allen Richtern und ihrem Obmann für die geleistete Arbeit. Nach langwierigen Auswertungen standen dann die Sieger fest. Vorne waren wieder jene Züchter, die auch schon in den Vorjahren beim Standard dominierten. Das Rennen um den Ausstellungssieger fiel denkbar knapp aus, waren doch die beiden besten Züchter punktgleich, entschieden haben dann die Positionen 3-5 im Standard. Spät am Abend stand es dann fest: Hermann Tatzler siegte punktgleich vor Hermann Stangl. Tatzler schaffte auch ein Kunststück, das noch selten gelang, er stellte den Standardvogel und das Standardweibchen. Den 3. Platz teilten sich auch zwei Profis im Standard, nämlich Manfred Popp und Willi Winkler. Sehen sie hier die Ergebnisse:

| Ausstellungssieger 2013 |                   |               |
|-------------------------|-------------------|---------------|
| 1.                      | TATZER Hermann    | 280,75 Punkte |
| 2.                      | STANGL Hermann    | 280,75 Punkte |
| 3.                      | POPP Manfred      | 280,00 Punkte |
| 3.                      | WINKLER Willi     | 280,00 Punkte |
| 5.                      | KIENINGER Manfred | 280,00 Punkte |
| 6.                      | EICHINGER Helmut  | 279,75 Punkte |
| 6.                      | ESSBÜCHL W. & K.  | 279,75 Punkte |
| 6.                      | MAYER Robert      | 279,75 Punkte |
| 6.                      | PREYER Johann     | 279,75 Punkte |
| 6.                      | SCHÖN Johann      | 279,75 Punkte |

| Standardvogel |              |                |
|---------------|--------------|----------------|
| 330-10-208 V  | 93,75 Punkte | TATZER Hermann |

| Standardweibchen |              |                |
|------------------|--------------|----------------|
| 330-11-248 W     | 93,75 Punkte | TATZER Hermann |

Am Freitag am Abend traf man sich zum Züchterabend. Präsident Marchat konnte unter anderem den ungarischen Vizepräsidenten sowie eine kleine Schar an heimischen Züchtern begrüßen. Ebenfalls wie in den letzten Jahren anwesend, Preislistensteller und Verbandsmitglied Herbert Kraus (er hat auch gerichtet) aus Deutschland sowie unser langjähriger Freund und Standausrichter Siegfried Urban. Der Züchterabend war geprägt von guter Stimmung und einem geselligen Beisammensein. Das Hauptthema waren natürlich die Tauben.

Am Samstag fand im Beisein vieler Ehrengäste die Eröffnung durch den Bürgermeister der Marktgemeinde Echsensbach statt. Bei einem anschließendem Rundgang durch die Ausstellung zeigten die Ehrengäste großes Interesse am Briefftaubensport. Auf Grund der Lokalitäten wurde der Zeitplan der Veranstaltung gegenüber den anderen Jahren umgedreht.

Die Generalversammlung fand bereits Vormittag statt, die Versteigerung wurde auf den Nachmittag verlegt. Der Besuch war hervorragend, galt es doch auch einen neuen Vorstand zu wählen. Bis auf Vizepräsident Bartel, der auf eigenen Wunsch aufhörte, erklärten sich alle Funktionäre wieder bereit im Vorstand weiterzuarbeiten. Päsident Marchat brachte seinen Vorschlag ein, alle Funktionäre wurden einstimmig gewählt.



## Der neue Vorstand sieht wie folgt aus:

**Präsident**

**Franz Marchat**

Hofstraße 37  
3123 Zagging / St. Pölten / Niederösterreich  
Tel.: +43 (0)664 8170909  
Fax: +43 (0)2742 28466  
email: franz.marchat@tankstopp.at



**Vizepräsident**

**Egon Lauter**

Weidenbachgasse 15  
2222 Bad Pirawarth / Niederösterreich  
Tel.: +43 (0)664 4529687  
email: wiens.kuechenkoenig@aon.at



**Schriftführer**

**Clemens Ivanschitz**

Neue Siedlung 19  
7021 Baumgarten / Burgenland  
Tel.: +43 (0)680 2321279  
email: c.ivanschitz@gmx.at



**Schriftführer-Stv.**

**Mag. Renald Knogler**

Schopperplatz 8  
4082 Aschach a.D. / Oberösterreich  
Tel.: +43 (0)664 2442835  
email: r.knogler@liwest.at



**Kassier**

**Thomas Königsecker**

Hauptstraße 49  
3903 Echsensbach / Niederösterreich  
Tel.: +43 (0)664 5242413  
Fax: +43 (0)2849 84529  
email: thomaskoenigsecker@hotmail.com



**Kassier-Stv.**

**Walter Zerner**

Siebenbrunnngasse 4  
8605 Kapfenberg / Steiermark  
Tel.: +43 (0)676 3347328  
email: walter.zerner@aon.at



**Preisrichterobmann**

**Karl Rinder**

Prater 1  
3100 St. Pölten / Niederösterreich  
Tel.: +43 (0)2742 360579  
email: fam.rinder@tele2.at



**Präsidialmitglied**

**Josef Königshofer**

Weichselfeldgasse 36  
7100 Neusiedl / See / Burgenland  
Tel.: +43 (0)660 2265631  
email: j.koenigshofer@aon.at



**Präsidialmitglied**

**Anton Kluge**

Am Bahndamm 8  
9800 Spittal / Drau / Kärnten  
Tel.: +43 (0)664 1834310  
email: toni.kluge@aon.at



Präsident Marchat bedankte sich im Namen des neuen Vorstandes für das große Vertrauen, und gab das Versprechen ab, mit voller Kraft für die Züchterschaft zu arbeiten.

Danach ging es schon zur Versteigerung. Über 90 Spitzentauben und Gutscheine aus Belgien, Deutschland und Österreich unter den Hammer. Die Tauben waren schon seit einigen Wochen im Internet auf der Verbandshomepage, sie wurden auch in einer Pre-Auktion bei der Versteigerungsplattform von Amazing Wings angeboten. Viele Tauben waren bereits angesteigert. Bis auf ein Taube gingen alle weg, das Ergebnis konnte sich sehen lassen und alle waren zufrieden. Herzlichen Dank noch einmal an all unsere Gönner.

Am Abend dann der Höhepunkt jeder Verbandstagung, der Galaabend mit der Preisverleihung. Die österreichischen Meister sowie die Ausstellungssieger galt es auszuzeichnen und zu ehren.

In einer super Atmosphäre im Saal des Gasthaus Klang und unter den Klängen von der Band „Wolkenlos“ drohte der Saal zu bersten. Über 300 Gäste auf einem Galaabend in Österreich hat man auch noch nie gesehen.

Als große Überraschung kam ein Waldviertler Talent auf die Bühne, Laura Kamhuber, bekannt aus der großen Chance, rockte den Saal, die Gäste hielt es nicht mehr auf den Sitzplätzen. Speziell die Kinder und Jugendlichen waren total aus dem Häuschen. Danach bekamen die Meister ihre Ehrenpreise. Die anwesenden Besucher waren begeistert. Nach der Preisverleihung und der Übergabe des Freundschaftsgeschenkes aus Ungarn kam man zum gemütlich Beisammensein, und man merkte den Sportfreunden um Thomas Königsecker an, dass die Spannung etwas abfiel, der Großteil der Arbeit war geschehen und sie haben eine TOP-Veranstaltung organisiert.

Am Sonntagvormittag sah man dann erschöpfte und zufriedene Gesichter. Mit der Ausgabe der Ausstellungstauben und einem kräftigen „Gut Flug“ verabschiedeten sich die Züchter wieder in alle Landesteile und waren sich einig: „Das war eine gelungene Veranstaltung und eine gute Werbung für den Brieffaubensport in Österreich.“



# Impressionen aus Echtsenbach





## Beschlüsse des Vorstands und des Beirats

- Regionallisten, zwei oder mehrere Vereine können sich zu einer Regionalliste zusammenschließen, Meldungsschluss war der 31. März
- Neue Meisterschaft „Austria Cup“ – Details folgen auf unserer Homepage
- Austrian Golden Wings Derby 2014, über 700 Ringe sind bereits verkauft. Details auf der Homepage.
- Teilnahme bei der EM in Mira, Portugal und der WM in Budapest, Ungarn
- Ringhandel im Internet: Der Vereinsobmann verpflichtet sich bei der Ringübernahme per Unterschrift, dass vor dem 01. 01. des jeweiligen Jahres keine Ringe ausgegeben werden. Bei Verstoß wird der gesamte Verein von den nationalen Meisterschaften ausgeschlossen.
- Die nächste Verbandsausstellung findet vom 28.-30. November 2014 in Kapfenberg statt. Details in unserer nächsten Verbandszeitung.

- **Weitstreckenflug Brüssel:** Am 26. Juli findet gemeinsam mit unseren Sportfreunden aus Bayern ein internationaler Weitstreckenflug von Brüssel statt. Details wie Einsatzzeiten und Einsatzstellen werden mit den Obmännern erarbeitet. Setzgeld pro Taube: 4 Euro. Zu gewinnende Preise: Nationalsieger: 1. Platz 200 Euro, 2. Platz 100 Euro, 3. Platz 50 Euro, es gibt auch 2 Zonen, die Zonensieger: 1. Platz 100 Euro, 2. Platz 50 Euro, 3. Platz 25 Euro, die drei schnellsten Tauben eines Züchters in der Nationalliste gewinnen 100 Euro. Das Einsetzen erfolgt nach Statuten der Verbandsreiseordnung.



Das Atomium in Brüssel – welche Taube gewinnt den Pott beim Weitstreckenflug?

## Karl Fürmsinn – ein rüstiger 80er

Der über unsere Staatsgrenzen hinaus berühmte Züchter Karl Fürmsinn feierte im Februar seinen 80. Geburtstag. Am Samstag, dem 22. Februar fand daher im Gartenzentrum Fürmsinn in Traiskirchen ein Fest für Karl statt, wo man das Who is Who des österreichischen Briefftaubensports traf. Weit über 100 Festgäste kamen um ihrem „Karli“ zu gratulieren. Karl war ja einer der ersten, der nach Belgien um Tauben fuhr.



Hans Csida, Franz Stockinger, Karl Fürmsinn, Egon Lauter und Franz Marchat (v.l.n.r.) unterhielten sich blendend.



Unterhielten sich über alte Zeiten: Franz Stockinger, Karl Fürmsinn, Leopold Lehner und Willi Kix (v.l.n.r.)

Gerne hören wir ihm zu, wenn er erzählt, wie er mit seinem VW Käfer bereits in den 70ern nach Belgien zu den Großmeistern fuhr. Unser Jubilar könnte sicher ein Buch über den Briefftaubensport schreiben. Präsident Marchat, Vizepräsident Lauter, VRV-Obmann Csida und viele andere wünschten daher alles Gute. Bei einem guten Glas Wein und Stimmungsmusik blieb man noch länger sitzen und es wurde fachgesimpelt, über was? Natürlich über die Tauben!

## Kurz notiert + + + Kurz notiert + + + Kurz notiert + + + Kurz notiert + + +

- Sensationelle Erfolge österreichischer Tauben in Südafrika beim One Million Dollar Race: Der sensationelle 3. Rang ging an Fam. Krempler, Verein 503 und der 18. Rang für Ferenc Butyca, Verein 308.
- Immer wieder gibt es Nachbarschaftsstreitigkeiten, sollte jemand Probleme haben, bitte sofort ein Präsidialmitglied kontaktieren, wir stellen dann die Verbindung zu unserem Verbandsjuristen Mag. Ewald Stadler her.



## Wir gratulieren!

### 85. Geburtstag

BRETTBACHER Hermann 12. Juni

### 80. Geburtstag

PFEFFER Friedl 07. Februar

FÜRMSINN Karl 27. Februar

LEHRNER Felix 10. Mai

### 75. Geburtstag

SPIESS Robert 12. Jänner

ECKER Siegfried 16. Jänner

GRUBER Franz Karl 09. Februar

LEHNER Leopold 19. Februar

KIX Wilhelm 28. Februar

WENZL Helmut 19. März

KOCH Hermann 27. Mai

RIBISCH Ernst 13. Juni

HAIDER Johann 28. Juni

### 70. Geburtstag

LIEBMINGER Franz 23. Jänner

STRASSER Helmut 11. Februar

KRANISTER Josef 21. Februar

OTT Walter 22. Februar

KOBER Josef 02. März

GUTSCHI Walter 26. März

KUTROWATZ Josef 18. Mai

LÖFFLER Franz 18. Mai

SCHWARZ Herbert 30. Mai

ESSL Ferdinand 17. Juni

LINDNER Günther 26. Juni

### 60. Geburtstag

LASSLBERGER Maria 10. Jänner

KNAPPITSCH Siegfried 06. Februar

WINKLER Willi 04. Mai

Dr. DEISCHLER Hubert 21. Juni



## Wir trauern um:

### Wolfgang Zimmermann

Nach langer, schwerer Krankheit, jedoch trotzdem plötzlich und unerwartet, verstarb am Sonntag, den 20. 10. 2013 unser langjähriger Freund und Weggefährte, Herr Wolfgang Zimmermann. Er hat dem Taubensport viel gegeben und wir möchten die gemeinsame Zeit nicht missen. Wolfgang unterstützte unseren Verband nicht nur mit TOP Spendentauben, er stellte uns auch immer wider seine Versteigerungsplattform zur Verfügung wenn es darum ging unsere Versteigerungstauben anzupreisen. Wir verlieren nicht nur einen anerkannten Briefftaubenfachmann sondern auch einen guten Freund, und das tut besonders weh. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie!

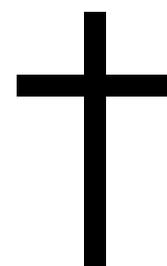


### Hans Maresch

Mitglied im Verein 311,  
welcher am  
07. Dezember 2013 verstorben ist.

### Peter Dobrovits

Mitglied im Verein 106,  
welcher am 13. April 2014  
im 68. Lebensjahr verstorben ist.



Für den österreichischen Verband  
*Franz Marchat*  
Präsident